

Mündlicher Bericht
des Ausschusses für Finanz- und Steuerfragen
(11. Ausschuß)

über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung
steuerlicher Vorschriften und zur Sicherung der
Haushaltsführung
- Nr. 4092 der Drucksachen -

Berichterstatte:r:
Abgeordneter Dr. Wellhausen

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. dem Gesetzentwurf mit den aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen zuzustimmen;
2. den von der Fraktion der FU (BP-Z) eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 33)
— Nr. 3105 der Drucksachen —,
den von der Fraktion der FU (BP-Z) eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes
— Nr. 3830 der Drucksachen —,
den von den Fraktionen der CDU/CSU, FDP, DP/DPB eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes (ESt- und KSt-Änderungsgesetz 1952)
— Nr. 3838 der Drucksachen —,
den von der Fraktion der DP/DPB eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes
— Nr. 3860 der Drucksachen —,
den Entwurf eines Gesetzes über die Inanspruchnahme eines Teils der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer durch den Bund im Rechnungsjahr 1953
— Nr. 4006 der Drucksachen —
für erledigt zu erklären;
3. die zu diesen Gesetzentwürfen eingegangenen Petitionen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 24. April 1953

Der Ausschuß für Finanz- und Steuerfragen
Dr. Wellhausen
Vorsitzender und Berichterstatter

Entwurf

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung steuerlicher Vorschriften und zur Sicherung der Haushaltsführung

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Erster Teil

Änderung steuerlicher Vorschriften

ABSCHNITT I

Einkommensteuer

Artikel 1

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 33) in der Fassung des Gesetzes zur Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes (ESt- und KSt-Ergänzungsgesetz) vom 20. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 302),

des Gesetzes über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz — LAG —) vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446),

des Ersten Gesetzes zur Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes vom 10. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 789),

des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 793),

des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Einkommensteuergesetzes vom (Bundesgesetzbl. I S.) und

des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Vorfinanzierung des Lastenausgleichs vom (Bundesgesetzbl. I S.)

wird wie folgt geändert und ergänzt:

Beschlüsse des 11. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung steuerlicher Vorschriften und zur Sicherung der Haushaltsführung

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Erster Teil

Änderung steuerlicher Vorschriften

ABSCHNITT I

Einkommensteuer

Artikel 1

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 33) in der Fassung

des Gesetzes zur Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes (ESt- und KSt-Ergänzungsgesetz) vom 20. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 302),

des Gesetzes über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz — LAG —) vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446),

des Ersten Gesetzes zur Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes vom 10. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 789),

des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 793) und

des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Einkommensteuergesetzes vom (Bundesgesetzbl. I S.)

wird wie folgt geändert und ergänzt:

Vor vor 1. In § 2 Abs. 4 Ziff. 1 erhält der Klammerzusatz die folgende Fassung:

„(§§ 4 bis 7 g)“.

Vor 1. Im § 3 wird die folgende Ziffer 16 angefügt:

„16. das Aufgeld für ein an die Bank für Vertriebene und Geschädigte (Lastenausgleichsbank) zugunsten des Ausgleichsfonds (§ 5 des Lastenausgleichsgesetzes) gegebenes Darlehen, wenn das Darlehen nach § 7 f im Jahr der Hingabe als Betriebsausgabe abzugsfähig war.“

1. Im § 4 erhält der Absatz 4 die folgende Fassung:

„(4) Betriebsausgaben sind die Aufwendungen, die durch den Betrieb veranlaßt sind, soweit sie bei wirtschaftlicher Führung des Betriebs unter Berücksichtigung der Verkehrsauffassung nicht als unangemessen anzusehen sind.“

1. Im § 4 erhält der Absatz 4 die folgende Fassung:

„(4) Betriebsausgaben sind die Aufwendungen, die durch den Betrieb veranlaßt sind. Berühren Betriebsausgaben im Sinn des Satzes 1 die Lebensführung des Steuerpflichtigen oder anderer Personen, so scheiden die Aufwendungen bei der Gewinnermittlung insoweit aus, als sie unter Berücksichtigung der Verkehrsauffassung als unangemessen anzusehen sind. § 12 Abs. 1 Ziff. 1 bleibt unberührt.“

- 1a. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

b) Der folgende Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Steuerpflichtige, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, können die Anschaffungs- oder Herstellungskosten von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen und die einer selbständigen Bewertung und Nutzung fähig sind, im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe als Betriebsausgaben absetzen, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für das einzelne Wirtschaftsgut 600 Deutsche Mark nicht übersteigen.“

- 1b. § 7 b wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „80“ durch die Zahl „70“ ersetzt.

b) Die folgenden Absätze 3 und 4 werden angefügt:

„(3) Bei Gebäuden im Sinn des Absatzes 1, die im Rahmen der Kleinsiedlung oder als Kaufeigenheime mit der Verpflichtung errichtet worden sind, sie an natürliche Personen zu Eigentum zu übertragen, können die Absetzungen im Sinn des Absatzes 1 vom Ersterwerber vorgenommen werden, wenn der Bauherr nicht

selbst für die veräußerten Gebäude Absetzungen im Sinn des Absatzes 1 geltend gemacht hat. In diesen Fällen treten an die Stelle des Jahrs der Herstellung (Absatz 1 Satz 1) das Jahr des Ersterwerbs und an die Stelle der Herstellungskosten (Absatz 1 Satz 1) die Anschaffungskosten.

(4) Die Vorschrift des Absatzes 3 gilt entsprechend für den Ersterwerber einer Wohnung (Eigentumswohnung) im Sinn des Ersten Teils oder eines Dauerwohnrechts im Sinn des Zweiten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes, wenn der Dauerwohnberechtigte wirtschaftlich einem Wohnungseigentümer gleichsteht.“

2. § 7 c wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 werden

aa) im Satz 1 hinter den Worten „wenn die Zuschüsse oder Darlehen“ die Worte „unter den in den Absätzen 2 bis 6 bezeichneten Voraussetzungen vor dem 1. Januar 1955“ eingefügt und

bb) der folgende Buchstabe g angefügt:
„g) private Bauherren zur Errichtung eines Eigenheims.“

b) Absatz 2 wird durch die folgenden Absätze 2 bis 6 ersetzt:

„(2) Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit ist

1. bei Zuschüssen und Darlehen, daß sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen, und außerdem

2. § 7 c wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 werden

aa) im Satz 1 hinter den Worten „wenn die Zuschüsse oder Darlehen“ die Worte „unter den in den Absätzen 2 bis 6 bezeichneten Voraussetzungen vor dem 1. Januar 1955“ eingefügt und

bb) die folgenden Buchstaben g und h angefügt:

„g) private Bauherren zur Errichtung einer Kleinsiedlung, eines Eigenheims oder einer Wohnung im Sinn des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes,

h) die Deutsche Bau- und Bodenkbank Aktiengesellschaft für die Vor- und Zwischenfinanzierung von Eigengeldanteilen im Vorratsbau von Kleinsiedlungen, Eigenheimen und Kauf-eigenheimen.“

b) Absatz 2 wird durch die folgenden Absätze 2 bis 6 ersetzt:

„(2) Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit ist

1. bei Zuschüssen und Darlehen, daß sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits aus Mitteln des Empfängers stehen und außerdem

2. bei Darlehen,
daß sie innerhalb von drei Jahren
nicht zurückgezahlt oder beliehen
werden.

(3) Die Zuschuß- und Darlehnsnehmer müssen die empfangenen Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und unmittelbar zum Bau von Wohnungen im Sinn des § 7 Abs. 1 und 2 des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 24. April 1950 (Bundesgesetzbl. S. 83) verwenden. Die Organe der staatlichen Wohnungspolitik sind berechtigt, die Zuschüsse und Darlehen an solche im Absatz 1 bezeichneten Empfangsberechtigten weiterzugeben, die die Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und unmittelbar zum Bau von Wohnungen im Sinn des Satzes 1 verwenden. Voraussetzung hierfür ist, daß die Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und die Darlehen außerdem unter den gleichen Bedingungen weitergegeben werden, zu denen die Organe die Darlehen empfangen haben. Beträge, die an das Organ zurückgezahlt worden sind, dürfen bis zu ihrer Rückzahlung an den Darlehnsgeber nur zur Förderung von Wohnungen im Sinn des Satzes 1 verwendet werden.

(4) Die Zuschüsse und Darlehen sind für jede geförderte Wohnung im Sinn des Absatzes 3 Satz 1 bis zum Betrag von 7000 Deutsche Mark, im Fall des Absatzes 1 Buchstabe g bis zum Betrag von 10 000 Deutsche Mark abzugsfähig. Dies gilt auch, wenn der Bau einer Wohnung durch mehrere Steuerpflichtige gefördert wird. Zum Nachweis der im Absatz 1 Buchstabe f, im Absatz 3 Satz 1 und in den Sätzen 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen ist

2. bei Darlehen, daß
- a) nicht zum Zweck ihrer Hingabe nach Laufzeit und Höhe entsprechende Kredite aufgenommen werden und
 - b) sie innerhalb von drei Jahren nicht zurückgezahlt, abgetreten oder beliehen werden. Bei Darlehen mit einer Laufzeit von 10 oder mehr Jahren, die in gleichen Jahresbeträgen getilgt werden, berührt die in den ersten drei Jahren vorgenommene Tilgung die Abzugsfähigkeit nicht.

(3) Die Zuschuß- und Darlehnsnehmer müssen die empfangenen Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und unmittelbar zum Bau von Wohnungen im Sinn des § 7 Abs. 1 und 2 des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 24. April 1950 (Bundesgesetzbl. S. 83) verwenden. Die Organe der staatlichen Wohnungspolitik und die Deutsche Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft sind berechtigt, die Zuschüsse und Darlehen an solche im Absatz 1 bezeichneten Empfangsberechtigten weiterzugeben, die die Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und unmittelbar zum Bau von Wohnungen im Sinn des Satzes 1 verwenden. Voraussetzung hierfür ist, daß die Zuschüsse und Darlehen unverzüglich und die Darlehen außerdem unter den gleichen Bedingungen weitergegeben werden, zu denen die Organe oder die Deutsche Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft die Darlehen empfangen haben. Beträge, die an das Organ oder an die Deutsche Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft zurückgezahlt worden sind, dürfen bis zu ihrer Rückzahlung an den Darlehnsgeber nur im Sinn der Sätze 1 und 2 und nur unverzinslich verwendet werden.

(4) Die Zuschüsse und Darlehen sind für jede geförderte Wohnung im Sinn des Absatzes 3 Satz 1 bis zum Betrag von 7000 Deutsche Mark, im Fall des Absatzes 1 Buchstabe g bis zum Betrag von 10 000 Deutsche Mark abzugsfähig. Dies gilt auch, wenn der Bau einer Wohnung durch mehrere Steuerpflichtige gefördert wird. Die Sätze 1 und 2 sind auch dann anzuwenden, wenn Kleinsiedlungen, Kaufeigenheime und Wohnungen im Sinn des Ersten Teils des Wohnungseigentumsgesetzes durch Bauherren im Sinn von Ab-

Entwurf

eine Bescheinigung der nach § 10 des Ersten Wohnungsbaugesetzes bestimmten Stelle vorzulegen.

(5) Die Zuschüsse und Darlehen können als Betriebsausgaben höchstens bis zu 15 vom Hundert des Gewinns, der sich vor Abzug der Zuschüsse und Darlehen im Sinn dieser Vorschrift und im Sinn der §§ 7 d Abs. 2 und 7 f für das Wirtschaftsjahr ergibt, abgezogen werden. Das gilt nicht, soweit der Steuerpflichtige durch Zuschüsse und Darlehen den Bau von Wohnungen für seine Arbeitnehmer fördert.

(6) Beträge, die zur Tilgung von abzugsfähigen Darlehen gezahlt werden, stellen beim Darlehnsgeber Betriebs-einnahmen dar.“

3. § 7 d wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 wird hinter Satz 2 der folgende Satz eingefügt:

„Wird von der Bewertungsfreiheit nach Satz 1 Gebrauch gemacht, so sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen.“

b) Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Steuerpflichtige, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, können Zuschüsse und unverzinsliche Darlehen, sonstige Steuerpflichtige können Zuschüsse zur Förderung des Schiffbaus im Jahr der Hingabe als Betriebsausgaben oder Werbungskosten absetzen. Die Zuschüsse und Darlehen können als Betriebsausgaben höchstens bis zu 15 vom Hundert des Gewinns, der sich vor Abzug der Zuschüsse und Darlehen

Beschlüsse des 11. Ausschusses

satz 1 Buchstaben a bis e mit der Verpflichtung errichtet werden, sie an natürliche Personen zu Eigentum zu übertragen. Zum Nachweis der im Absatz 1 Buchstabe f, im Absatz 3 Satz 1 und in den Sätzen 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen ist eine Bescheinigung der nach § 10 des Ersten Wohnungsbaugesetzes bestimmten Stelle vorzulegen.

(5) Die Zuschüsse und Darlehen können als Betriebsausgaben **nur bis zu der im § 7 g Abs. 1 und 2 bezeichneten Höhe abgezogen werden.**

(6) unverändert

3. § 7 d wird wie folgt geändert:

a) unverändert

b) Absatz 2 wird durch die folgenden Absätze 2 und 3 ersetzt:

„(2) Steuerpflichtige, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, können Zuschüsse und unverzinsliche Darlehen, sonstige Steuerpflichtige können Zuschüsse zur Förderung des Schiffbaus im Jahr der Hingabe als Betriebsausgaben oder Werbungskosten absetzen. **Die Zuschüsse und Darlehen können als Betriebsausgaben nur bis zu der im § 7 g Abs. 1 und 2 bezeichneten Höhe abgezogen werden.** Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit ist

im Sinn dieser Vorschrift und im Sinn der §§ 7c und 7f für das Wirtschaftsjahr ergibt, abgezogen werden. Dieser Satz erhöht sich für Zuschüsse und Darlehen zur Förderung von Neubauten, die im Rahmen eines Schiffbauprogramms der Bundesregierung mit Hilfe von Bundesmitteln durchgeführt werden, auf 50 vom Hundert. Die Abzugsfähigkeit der Zuschüsse und Darlehen zur Förderung der bezeichneten Neubauten beschränkt sich auf insgesamt 150 Millionen Deutsche Mark für jedes Kalenderjahr. Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit ist

1. bei Zuschüssen und Darlehen, daß
 - a) sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen,
 - b) sie vor dem 1. Januar 1955 einem Unternehmer für den von ihm bei einer Werft im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) in Auftrag gegebenen Bau oder Umbau eines zum Erwerb durch die Schifffahrt dienenden Schiffs gegeben werden,
 - c) der Bau oder Umbau des Schiffs als im Jahr der Hingabe schiffahrts- oder fischereipolitisch förderungswürdig anerkannt ist,
 - d) sie als den zu fördernden Zwecken dienlich anerkannt sind, und außerdem
2. bei Darlehen,

daß sie innerhalb von drei Jahren nicht zurückgezahlt oder beliehen werden.

1. bei Zuschüssen und Darlehen, daß
 - a) sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits aus Mitteln des Empfängers stehen,
 - b) sie vor dem 1. Januar 1955 einem Unternehmer für den von ihm bei einer Werft im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) in Auftrag gegebenen Bau oder Umbau eines zum Erwerb durch die Schifffahrt dienenden Schiffs gegeben werden,
 - c) der Bau oder Umbau des Schiffs als im Jahr der Hingabe schiffahrts- oder fischereipolitisch förderungswürdig anerkannt ist,
 - d) sie als den zu fördernden Zwecken dienlich anerkannt sind, und außerdem
2. bei Darlehen, daß
 - a) **nicht zum Zweck ihrer Hingabe nach Laufzeit und Höhe entsprechende Kredite aufgenommen werden und**
 - b) sie innerhalb von drei Jahren nicht zurückgezahlt, **abgetreten** oder beliehen werden. **Bei Dar-**

Der Nachweis für die in Ziffer 1 Buchstaben b bis d bezeichneten Voraussetzungen wird durch eine Bescheinigung erbracht, die bei Fischereifahrzeugen vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und bei allen anderen Schiffen vom Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und der obersten Verkehrsbehörde des Landes, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat, erteilt wird. Beträge, die zur Tilgung von abzugsfähigen Darlehen gezahlt werden, stellen beim Darlehnsgeber Betriebseinnahmen dar.“

lehen mit einer Laufzeit von 10 oder mehr Jahren, die in gleichen Jahresraten getilgt werden, berührt die in den ersten drei Jahren vorgenommene Tilgung die Abzugsfähigkeit nicht.

Der Nachweis für die in Ziffer 1 Buchstaben b bis d bezeichneten Voraussetzungen wird durch eine Bescheinigung erbracht, die bei Fischereifahrzeugen vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und bei allen anderen Schiffen vom Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und der obersten Verkehrsbehörde des Landes, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat, erteilt wird.

(3) Beträge, die zur Tilgung von abzugsfähigen Darlehen (Absatz 2) gezahlt werden, stellen beim Darlehnsgeber Betriebseinnahmen dar.“

3a. Hinter § 7 e werden eingefügt

a) der folgende § 7 f:

„§ 7 f

Förderung der Vorfinanzierung des Lastenausgleichs

(1) Steuerpflichtige, die den Gewinn auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung ermitteln, können Zuschüsse oder Darlehen, sonstige Steuerpflichtige können Zuschüsse an die Bank für Vertriebene und Geschädigte (Lastenausgleichsbank) zugunsten des Ausgleichsfonds (§ 5 des Lastenausgleichsgesetzes) im Jahr der Hingabe als Betriebsausgaben oder Werbungskosten absetzen, wenn die Zuschüsse oder Darlehen unter den im Absatz 2 bezeichneten Voraussetzungen vor dem 1. Januar 1955 gegeben werden.

(2) Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit ist

1. bei Zuschüssen und Darlehen,

daß sie weder unmittelbar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits aus Mitteln des Empfängers stehen, und außerdem

2. bei Darlehen, daß

- a) nicht zum Zweck ihrer Hingabe nach Laufzeit und Höhe entsprechende Kredite aufgenommen werden,
- b) sie innerhalb von vier Jahren nach der Hingabe nicht zurückgezahlt, abgetreten oder beliehen werden,
- c) ein bei der Rückzahlung des Darlehens gewährtes Aufgeld einen Betrag nicht übersteigt, der eineinhalb vom Hundert des Darlehnsbetrags für jedes Jahr der Laufzeit des Darlehens entspricht, und
- d) Zinsen während der Laufzeit des Darlehens nicht gezahlt werden.

(3) Die Zuschüsse und Darlehen dürfen als Betriebsausgaben nur bis zu der im § 7 g Abs. 3 bezeichneten Höhe abgezogen werden.

(4) Stirbt der Darlehnsgeber vor Ablauf der Sperrfrist (Absatz 2 Ziff. 2 Buchstabe b), so sind die Erben berechtigt, die vorzeitige Rückzahlung des Darlehens zu verlangen.

(5) Beträge, die zur Tilgung von Darlehen im Sinn des Absatzes 1 gezahlt werden, stellen beim Darlehnsgeber Betriebseinnahmen dar.“

b) der folgende § 7 g:

„§ 7 g

Höchstgrenzen für die Abzugsfähigkeit von Zuschüssen und Darlehen im Sinn der §§ 7 c, 7 d Abs. 2 und 7 f

(1) Zuschüsse und Darlehen im Sinn der §§ 7 c, 7 d Abs. 2 und 7 f dürfen als Betriebsausgaben insgesamt höchstens bis zu 50 vom Hundert des Gewinns abgezogen werden, der sich vor Abzug dieser Zuschüsse und Darlehen ergibt. Diese Höchstgrenze gilt nicht für Zuschüsse und Darlehen im Sinn des § 7 c, durch die der Steuerpflichtige den Bau von Wohnungen für seine Arbeitnehmer fördert.

(2) Im Rahmen der Grenze des Absatzes 1 dürfen Zuschüsse und Darlehen im Sinn der §§ 7 c und 7 d

4. § 9 a wird gestrichen.

5. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Ziff. 2 werden

aa) im Buchstaben c hinter dem Wort „Aufwendungen“ die Worte „vor dem 1. Januar 1955“ eingefügt und die Worte „wenn hierzu keine fremden Mittel verwandt werden“ gestrichen;

bb) im Buchstaben d die Worte „worden ist und hierzu keine fremden Mittel verwandt werden“ durch die Worte „und der Vertrag vor dem 1. Januar 1955 abgeschlossen worden ist“ ersetzt;

cc) die folgenden Sätze angefügt:

„Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit dieser Aufwendungen ist, daß sie weder unmittelbar

Abs. 2 als Betriebsausgaben insgesamt höchstens bis zu 30 vom Hundert des Gewinns abgezogen werden, der sich vor Abzug der Zuschüsse und Darlehen im Sinn der §§ 7 c, 7 d Abs. 2 und 7 f ergibt. Diese Höchstgrenze gilt nicht für Zuschüsse und Darlehen im Sinn des § 7 d Abs. 2, durch die Neubauten gefördert werden,

a) die im Rahmen eines Bauprogramms der Bundesregierung mit Hilfe von Bundesmitteln durchgeführt werden oder

b) mit deren Kiellegung auf Grund eines vor dem 16. Januar 1953 abgeschlossenen Bauvertrags vor dem 16. April 1953 begonnen worden ist.

(3) Im Rahmen der Grenze des Absatzes 1 dürfen Zuschüsse und Darlehen im Sinn des § 7 f als Betriebsausgaben höchstens bis zu 20 vom Hundert des Gewinns abgezogen werden, der sich vor Abzug der Zuschüsse und Darlehen im Sinn der §§ 7 c, 7 d Abs. 2 und 7 f ergibt.“

4. unverändert

5. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Ziff. 2 werden

aa) im Buchstaben c hinter dem Wort „Aufwendungen“ die Worte „vor dem 1. Januar 1955“ eingefügt und die Worte „wenn hierzu keine fremden Mittel verwandt werden“ gestrichen;

bb) im Buchstaben d vor dem Wort „Beiträge“ die Worte „vor dem 1. Januar 1955 geleistete“ eingefügt und die Worte „und hierzu keine fremden Mittel verwandt werden“ durch die Worte „; bei Sparverträgen mit festgelegten Sparraten muß mindestens die erste Einzahlung vor dem 1. Januar 1955 vorgenommen werden;“ ersetzt;

cc) die folgenden Sätze angefügt:

„Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit dieser Aufwendungen ist, daß sie weder unmittelbar

bar noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen. Für die in den Buchstaben a und b bezeichneten Beiträge zu Versicherungen auf den Lebensfall und an Bausparkassen ist außerdem Voraussetzung, daß die Versicherungssumme oder das Baudarlehen weder ganz noch zum Teil vor Ablauf von drei Jahren nach dem Abschluß des Versicherungs- oder Bausparvertrags ausgezahlt werden. Bei einer Auszahlung vor Ablauf von drei Jahren wird eine Nachversteuerung nach Maßgabe einer Rechtsverordnung durchgeführt. Das gleiche gilt, wenn vor Ablauf von drei Jahren die Ansprüche aus dem Versicherungs- oder dem Bausparvertrag beliehen werden;“.

- b) Im Absatz 2 erhält die Ziffer 3 mit Wirkung vom 1. Januar 1955 die folgende Fassung:

„Für die Sonderausgaben im Sinn des Absatzes 1 Ziff. 2 gilt folgendes:

- a) Die Aufwendungen sind bis zu einem Jahresbetrag von 1000

noch mittelbar in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits stehen. Das gilt nicht, soweit die in den Buchstaben a und b bezeichneten Beiträge nach Ablauf von drei Jahren seit Vertragsabschluß in der beim Abschluß des Vertrags ursprünglich vereinbarten Höhe laufend und gleichbleibend geleistet werden. Für die im Buchstaben a bezeichneten Beiträge ist besondere Voraussetzung, daß vor Ablauf von drei Jahren seit Vertragsabschluß die Versicherungssumme, außer im Schadensfall, weder ganz noch zum Teil ausgezahlt, geleistete Versicherungsbeiträge weder ganz noch zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag nicht abgetreten oder beliehen werden. Für die im Buchstaben b bezeichneten Beiträge ist besondere Voraussetzung, daß vor Ablauf von drei Jahren seit Vertragsabschluß die Bausparsumme weder ganz noch zum Teil ausgezahlt, geleistete Beiträge weder ganz noch zum Teil zurückgezahlt oder Ansprüche aus dem Bausparvertrag nicht beliehen werden; die Auszahlung der Bausparsumme oder die Beleihung von Ansprüchen aus dem Bausparvertrag ist jedoch unschädlich, wenn der Steuerpflichtige die empfangenen Beträge unverzüglich und unmittelbar zum Wohnungsbau verwendet. Werden die besonderen Voraussetzungen für die in den Buchstaben a und b bezeichneten Beiträge nicht erfüllt, so ist eine Nachversteuerung nach Maßgabe einer Rechtsverordnung durchzuführen;“.

- b) Im Absatz 2 erhält die Ziffer 3 mit Wirkung vom 1. Januar 1955 die folgende Fassung:

„3. Für die Sonderausgaben im Sinn des Absatzes 1 Ziff. 2 gilt folgendes:

- a) unverändert

Entwurf

Beschlüsse des 11. Ausschusses

Deutsche Mark in voller Höhe abzugsfähig. Dieser Betrag erhöht sich um je 500 Deutsche Mark im Jahr für die Ehefrau und für jedes Kind im Sinn des § 32 Abs. 4 Ziff. 4, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird;

- b) bei Steuerpflichtigen, die mindestens vier Monate vor dem Ende des Veranlagungszeitraums das 50. Lebensjahr vollendet haben und in deren Einkommen überwiegend Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder aus nichtselbständiger Arbeit enthalten sind, erhöhen sich der im Buchstaben a Satz 1 bezeichnete Jahresbetrag von 1000 Deutsche Mark auf 2000 Deutsche Mark und der im Buchstaben a Satz 2 bezeichnete Betrag von je 500 Deutsche Mark auf je 1000 Deutsche Mark.“

b) unverändert

- c) übersteigen die Sonderausgaben im Sinn des Absatzes 1 Ziff. 2 die in den Buchstaben a und b bezeichneten Beträge, so kann der darüber hinausgehende Betrag zur Hälfte, höchstens jedoch bis zu 50 vom Hundert der in den Buchstaben a und b bezeichneten Beträge abgezogen werden.“

6. Im § 32 erhält der Absatz 1 die folgende Fassung:

„(1) Die zu veranlagende Einkommensteuer bemißt sich nach der Anlage 1 zu diesem Gesetz (Einkommensteuertabelle). Dabei gilt das folgende:“.

6. unverändert

7. § 32b wird gestrichen.

7. unverändert

8. Im § 33 Abs. 2 werden die Worte „für die Wiederbeschaffung notwendigen Hausrats und notwendiger Kleidung behandelt“ durch die Worte „behandelt, die vor dem 1. Januar 1955 für die Wiederbeschaffung notwendigen Hausrats und notwendiger Kleidung gemacht werden“ ersetzt.

8. unverändert

9. Im § 33 a wird der folgende Absatz 3 angefügt:

9. unverändert

Entwurf

„(3) Der Freibetrag nach Absatz 1 wird letztmals für den Veranlagungszeitraum 1954 gewährt.“

10. § 39 wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 erhält der Satz 1 die folgende Fassung:

„Die Lohnsteuer bemißt sich nach der Anlage 2 zu diesem Gesetz (Jahreslohnsteuertabelle).“

b) Im Absatz 6 werden die Worte „Die Höhe“ durch die Worte „Die Berechnung“ ersetzt und die folgende Ziffer 5 angefügt:

„5. wenn die im Laufe des Kalenderjahrs einbehaltene Lohnsteuer die auf den Arbeitslohn des Kalenderjahrs nach der Jahreslohnsteuertabelle entfallende Lohnsteuer übersteigt (Lohnsteuer-Jahresausgleich).“

11. § 41 wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 werden

aa) mit Wirkung ab 1. Januar 1954 in Ziffer 2 die Worte „Buchstaben a und b“ und die Ziffer 3 und

bb) mit Wirkung ab 1. Januar 1955 die Ziffer 5 gestrichen.

b) Im Absatz 2 wird der folgende Satz angefügt:

„Durch Rechtsverordnung kann bestimmt werden, daß die nach Absatz 1 vom Arbeitslohn abzuziehenden Beträge ohne Eintragung auf der Lohnsteuerkarte im Laufe des Kalenderjahrs oder in einem besonderen Verfahren nach Ablauf des Kalenderjahrs berücksichtigt werden.“

12. In § 46 Abs. 1 Ziff. 3 wird die Zahl „3600“ durch die Zahl „7200“ ersetzt.

13. Im § 47 erhält der Absatz 2 die folgende Fassung:

„(2) Ist die Einkommensteuerschuld größer als die Summe der Beträge, die

Beschlüsse des 11. Ausschusses

10. § 39 wird wie folgt geändert:

a) unverändert

b) Im Absatz 6 werden **hinter den Worten** „Die Höhe“ die Worte „und die Berechnung“ **eingefügt** und die folgende Ziffer 5 angefügt:

„5. wenn die im Laufe des Kalenderjahrs einbehaltene Lohnsteuer die auf den Arbeitslohn des Kalenderjahrs nach der Jahreslohnsteuertabelle entfallende Lohnsteuer übersteigt (Lohnsteuer-Jahresausgleich).“

11. unverändert

12. entfällt

13. unverändert

nach Absatz 1 anzurechnen sind, so ist der Unterschiedsbetrag, soweit er den im Veranlagungszeitraum fällig gewordenen, aber nicht entrichteten Vorauszahlungen entspricht, sofort, im übrigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten (Abschlußzahlung).“

14. Im § 50 erhält Absatz 7 die folgende Fassung:

„(7) Die Absätze 1 bis 6 mit Ausnahme des Absatzes 3 Satz 2 gelten auch im Fall des § 1 Abs. 3.“

15. § 51 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Ziff. 1 erhält der Wortlaut vor dem Buchstaben a die folgende Fassung:

„1. zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1953 bis 1955, bei den Steuerabzügen (§§ 38 bis 45 a) auch für das Kalenderjahr 1956, Rechtsverordnungen zu erlassen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung, zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen oder zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens erforderlich ist, und zwar:“.

- b) In Absatz 1 Ziff. 2 werden die folgenden Buchstaben i und k angefügt:

„i) über die Bewertungsfreiheit für geringwertige Anlagegüter,

k) über die Durchführung des § 7 f;“

- c) Absatz 1 Ziff. 3 erhält die folgende Fassung:

„3. die in den §§ 3, 3 a Ziff. 4, § 7 c Abs. 1, § 10 Abs. 1 Ziff. 2, §§ 29,

14. § 50 wird wie folgt geändert:

- a) Im Absatz 1 erhält der letzte Satz die folgende Fassung:

„Nicht anzuwenden sind die übrigen Vorschriften der §§ 10 und 34 und die Vorschriften der §§ 10 b, 10 c, 33 und 33 a.“

- b) Absatz 7 erhält die folgende Fassung:

„(7) Die Absätze 1 bis 6 mit Ausnahme des Absatzes 3 Satz 2 gelten auch im Fall des § 1 Abs. 3.“

15. § 51 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Ziff. 1 erhält der Wortlaut vor dem Buchstaben a die folgende Fassung:

„1. zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1952 bis 1955, bei den Steuerabzügen (§§ 38 bis 45 a) auch für das Kalenderjahr 1956, Rechtsverordnungen zu erlassen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung, zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen oder zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens erforderlich ist, und zwar:“.

- b) In Absatz 1 Ziff. 2 werden die folgenden Buchstaben i und k angefügt:

„i) über die Durchführung des § 7 f,

k) bei den Einkünften aus selbständiger Arbeit über die Gewährung eines Pauschbetrags für Betriebsausgaben in Höhe von 5 vom Hundert der Einnahmen, höchstens jedoch von 1200 Deutsche Mark im Jahr;“

- c) unverändert

Entwurf

31, 39, 41 Abs. 2, §§ 42 und 50
vorgesehenen Rechtsverordnungen
zu erlassen.“

- d) Absatz 2 wird gestrichen; Absatz 3
wird Absatz 2.

16. Die Anlage zu § 32 und § 39 wird durch
die folgenden Anlagen 1 und 2 ersetzt:

„Anlage 1

(zu § 32)

Einkommensteuertabelle¹⁾

Anlage 2

(zu § 39)

Jahreslohnsteuertabelle¹⁾

Artikel 2

§ 43 der Einkommensteuer-Durchführungs-
verordnung in der Fassung der Bekannt-
machung vom 17. Januar 1952 (Bundes-
gesetzbl. I S. 54) in der Fassung der Verord-
nung zur Änderung und zur Verlängerung der
Geltungsdauer einkommensteuerlicher, lohn-
steuerlicher und körperschaftsteuerlicher Durch-
führungsvorschriften vom 23. August 1952
(Bundesgesetzbl. I S. 598) wird mit Wirkung
vom 1. Mai 1953 gestrichen.

Artikel 3

Die Vorschriften über die Gewährung eines
Landarbeiterfreibetrags (§ 4 der Zweiten
Verordnung über die Vereinfachung des Lohn-
abzugs vom 24. April 1942 — Reichsgesetzbl.
I S. 252 —) sind für Lohnzahlungszeiträume,
die nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes
enden, nicht mehr anzuwenden.

Artikel 4

(1) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 3
Buchstabe a, Ziff. 4, 7, 12, 13 und 14 sind
erstmals für den Veranlagungszeitraum 1953
anzuwenden.

(2) Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 1 ist
erstmals auf Aufwendungen anzuwenden, die
nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bewirkt
werden.

¹⁾ siehe Anhang

Beschlüsse des 11. Ausschusses

- d) unverändert

16. unverändert

Artikel 2

entfällt

Artikel 3

unverändert

Artikel 4

(1) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 3
Buchstabe a, Ziff. 7, 13 und 14 **Buchstabe b**
sind erstmals für den Veranlagungszeitraum
1953 anzuwenden.

(2) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 1,
1 a und 4 sind erstmals auf Aufwendungen
anzuwenden, die nach dem Inkrafttreten die-
ses Gesetzes bewirkt werden.

(2a) Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 1b
gilt erstmals für Gebäude, die nach dem
31. Dezember 1952 errichtet worden sind.

Entwurf

(3) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 2 und 3 Buchstabe b sind mit Ausnahme der Vorschriften über die Begrenzung der Abzugsfähigkeit (§ 7 c Abs. 5 und § 7 d Abs. 2 Sätze 2 bis 4 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung dieses Gesetzes) erstmals auf Zuschüsse und unverzinsliche Darlehen anzuwenden, die nach dem 30. April 1953 hingegeben worden sind. Die Begrenzung der Abzugsfähigkeit gilt erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 30. April 1953 enden; bei der Ermittlung des Gewinns für Wirtschaftsjahre, die vor dem 1. Mai 1953 begonnen haben, können die Zuschüsse und unverzinslichen Darlehen aber mindestens in der Höhe abgezogen werden, in der sie vor dem 1. Mai 1953 hingegeben worden sind.

(4) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 5 Buchstabe a sind erstmals auf Sonderausgaben anzuwenden, die auf Grund von Verträgen geleistet werden, die nach dem 30. April 1953 abgeschlossen worden sind.

(5) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 6, 10 Buchstabe a und Ziff. 16 gelten ab 1. Mai 1953. Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn sind die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 10 Buchstabe a und Ziff. 16 erstmals auf den Arbeitslohn anzuwenden, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, der nach dem 30. April 1953 endet. Bei sonstigen, insbesondere einmaligen Bezügen sind diese Vorschriften auf den Arbeitslohn anzuwenden, der dem Steuerpflichtigen nach dem 30. April 1953 zufließt.

(6) Für den Veranlagungszeitraum 1953 beträgt die Einkommensteuer ein Drittel des Jahresbetrags der Einkommensteuer, die sich bei Anwendung der Grundtabelle A und der Tabelle B (Anlage zu § 32 und § 39 des Einkommensteuergesetzes) in der bis zum 30. April 1953 geltenden Fassung ergibt, zuzüglich zwei Drittel des Jahresbetrags der Einkommensteuer, die sich bei Anwendung der Einkommensteuertabelle in der Fassung dieses Gesetzes ergibt. Für die Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs für das Kalenderjahr 1953 ist die Jahreslohnsteuer entsprechend zu berechnen. Die Bundesregierung wird ermäch-

Beschlüsse des 11. Ausschusses

(3) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 2, 3 Buchstabe b und Ziff. 3 a Buchstabe a sind erstmals auf Zuschüsse und Darlehen anzuwenden, die nach dem 31. Mai 1953 hingegeben worden sind. Die Vorschrift des Artikels 1 Ziff. 3 a Buchstabe b gilt erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Mai 1953 enden; bei der Ermittlung des Gewinns für Wirtschaftsjahre, die vor dem 1. Juni 1953 begonnen haben, können die Zuschüsse und Darlehen aber mindestens in der Höhe abgezogen werden, in der sie vor dem 1. Juni 1953 hingegeben worden sind.

(4) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 5 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc sind erstmals auf Sonderausgaben anzuwenden, die auf Grund von Verträgen geleistet werden, die nach dem 31. Mai 1953 abgeschlossen worden sind.

(5) Die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 6, 10 Buchstabe a und Ziff. 16 gelten ab 1. Juni 1953. Beim Steuerabzug vom Arbeitslohn sind die Vorschriften des Artikels 1 Ziff. 10 Buchstabe a und Ziff. 16 erstmals auf den Arbeitslohn anzuwenden, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird, der nach dem 31. Mai 1953 endet. Bei sonstigen, insbesondere einmaligen Bezügen sind diese Vorschriften auf den Arbeitslohn anzuwenden, der dem Steuerpflichtigen nach dem 31. Mai 1953 zufließt.

(6) Für den Veranlagungszeitraum 1953 beträgt die Einkommensteuer fünf Zwölftel des Jahresbetrags der Einkommensteuer, die sich bei Anwendung der Grundtabelle A und der Tabelle B (Anlage zu § 32 und § 39 des Einkommensteuergesetzes) in der bis zum 31. Mai 1953 geltenden Fassung ergibt, zuzüglich sieben Zwölftel des Jahresbetrags der Einkommensteuer, die sich bei Anwendung der Einkommensteuertabelle in der Fassung dieses Gesetzes ergibt. Für die Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs für das Kalenderjahr 1953 ist die Jahreslohnsteuer entsprechend zu berechnen. Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustim-

Entwurf

tigt, mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung die sich hiernach für das Kalenderjahr 1953 ergebende Einkommensteuertabelle und Jahreslohnsteuertabelle bekanntzumachen.

(7) Für die Veranlagungszeiträume 1951 und 1952 ist § 32b des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes vom 20. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 302) mit der Maßgabe anzuwenden, daß bei der erstmaligen Inanspruchnahme für den Veranlagungszeitraum 1951 die nach § 32b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes zu erfüllenden Voraussetzungen lediglich in den Veranlagungszeiträumen 1951 und 1952 und bei erstmaliger Inanspruchnahme für den Veranlagungszeitraum 1952 lediglich in diesem Veranlagungszeitraum vorliegen müssen. Die im § 32b Abs. 1 Satz 3 des Einkommensteuergesetzes vorgesehene Bindung endet mit dem Veranlagungszeitraum 1952. Der noch vorhandene Gesamtbetrag des während der Anwendung des § 32b des Einkommensteuergesetzes nicht entnommenen Gewinns ist für den Veranlagungszeitraum 1953 nachzuversteuern. Bei der Nachversteuerung ist § 34 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes mit der Maßgabe anzuwenden, daß auf den nachzuversteuernden Betrag höchstens ein Steuersatz von 20 vom Hundert anzuwenden ist.

Beschlüsse des 11. Ausschusses

mung des Bundesrates durch Rechtsverordnung die sich hiernach für das Kalenderjahr 1953 ergebende Einkommensteuertabelle und Jahreslohnsteuertabelle bekanntzumachen.

(7) Bei Steuerpflichtigen, die § 32b des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Ergänzung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes vom 20. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 302) erstmals für den Veranlagungszeitraum 1951 in Anspruch genommen haben, ist diese Vorschrift auch für den Veranlagungszeitraum 1953 anzuwenden. In diesem Fall unterliegen die gesamten nach § 32b Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes zu versteuernden Einkünfte dem Steuersatz von 60 vom Hundert.

(8) Bei Steuerpflichtigen, die § 32b des Einkommensteuergesetzes erstmals für den Veranlagungszeitraum 1952 in Anspruch nehmen, ist diese Vorschrift mit der Maßgabe anzuwenden, daß die nach § 32b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes zu erfüllenden Voraussetzungen nur im Veranlagungszeitraum 1952 vorliegen müssen; die im § 32b Abs. 1 Satz 3 des Einkommensteuergesetzes vorgesehene Bindung entfällt.

(9) Der am Schluß des Veranlagungszeitraums, für den § 32 b des Einkommensteuergesetzes letztmalig in Anspruch genommen worden ist, noch vorhandene Gesamtbetrag des während der Anwendung des § 32 b des Einkommensteuergesetzes nicht entnommenen Gewinns ist vorbehaltlich des Satzes 2 für den Veranlagungszeitraum 1954 nachzuversteuern. In den Fällen des § 32 b Abs. 7 Ziff. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes ist die Nachversteuerung für die dort bezeichneten Veranlagungszeiträume durchzuführen. Bei der Nachversteuerung ist § 34 des Einkommensteuergesetzes mit der Maßgabe anzuwenden, daß auf den nachzuversteuernden Betrag höchstens ein Steuersatz von 10 vom Hundert anzuwenden ist.

Artikel 5

(1) Eine Nachversteuerung nach § 10 Abs. 1 Ziff. 3 und § 32 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 1949 (WiGBI. S. 266) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 1952 durchzuführen.

(2) Die Verpflichtung zur Nachversteuerung von Mehrentnahmen nach § 10 a und § 32 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1950 (Bundesgesetzbl. 1951 I S. 1) kann auf Antrag durch Zahlung von 10 vom Hundert des am Ende des Veranlagungszeitraums 1952 noch vorhandenen besonders festgestellten Betrags (§ 10 a Abs. 1 letzter Satz und § 32 a Abs. 2 Ziff. 1 des Einkommensteuergesetzes in der bezeichneten Fassung) abgelöst werden. Der Antrag ist bis zum Ablauf der Steuererklärungsfrist für den Veranlagungszeitraum 1953 zu stellen. Die Ablösung ist bei der Veranlagung für den Veranlagungszeitraum 1953 durchzuführen. Ist für den Veranlagungszeitraum 1953 eine Nachversteuerung nach Artikel 4 Abs. 7 vorzunehmen, so kann auf Antrag die Ablösung nach Satz 1 bei der Veranlagung für den Veranlagungszeitraum 1954 durchgeführt werden.

Artikel 5

(1) Eine Nachversteuerung nach § 10 Abs. 1 Ziff. 3 und § 32 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 1949 (WiGBI. S. 266) ist letztmals für den Veranlagungszeitraum 1951 durchzuführen.

(2) Die Verpflichtung zur Nachversteuerung von Mehrentnahmen nach § 10 a und § 32 a des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1950 (Bundesgesetzbl. 1951 I S. 1) ist durch Zahlung von 10 vom Hundert des am Ende des Veranlagungszeitraums 1951 noch vorhandenen besonders festgestellten Betrags (§ 10 a Abs. 1 letzter Satz und § 32 a Abs. 2 Ziff. 1 des Einkommensteuergesetzes in der bezeichneten Fassung) abzulösen. Die Ablösung ist bei der Veranlagung für den Veranlagungszeitraum 1952 durchzuführen. Der Steuerpflichtige kann spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten dieses Gesetzes beantragen, daß die Ablösung der Nachversteuerung erst bei der Veranlagung für den Veranlagungszeitraum 1953 durchgeführt wird. Bis zum Ablauf der Steuererklärungsfrist für den Veranlagungszeitraum 1953 kann der Steuerpflichtige weiter beantragen, daß die Ablösung der Nachversteuerung erst bei der Veranlagung für den Veranlagungszeitraum 1954 durchgeführt wird.

Entwurf

ABSCHNITT II

Körperschaftsteuer

Artikel 6

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 305) in der Fassung des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 793) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 19 wird wie folgt geändert:

a) Im Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „des Absatzes 2“ durch die Worte „der Absätze 2 und 3“ ersetzt.

b) Der folgende Absatz 2 wird eingefügt:

„(2) Die Körperschaftsteuer ermäßigt sich bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1) für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen auf 40 vom Hundert des Einkommens. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen sind die auf Grund eines Gewinnverteilungsbeschlusses vorgenommenen Gewinnausschüttungen für Wirtschaftsjahre, deren Ergebnisse bei der Veranlagung berücksichtigt sind, soweit in diesen Gewinnausschüttungen keine Gewinnanteile enthalten sind, die bei den Gesellschaftern nach § 9 außer Ansatz bleiben; bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung bleiben Gewinnausschüttungen außer Betracht, die 8 vom Hundert des eingezahlten Stammkapitals (Nennkapitals) übersteigen. Im Fall der Mindestbesteuerung ermäßigt sich die Körperschaftsteuer für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen auf 40 vom Hundert des Einkommens. Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so sind die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen in dem im § 5 Abs. 2 Satz 2 bezeichneten Verhältnis auf die Kalenderjahre aufzuteilen.“

c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und erhält den folgenden Zusatz:

„Soweit die Körperschaftsteuer in den Fällen der Ziffern 2 und 4 60 vom

Beschlüsse des 11. Ausschusses

ABSCHNITT II

Körperschaftsteuer

Artikel 6

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 305) in der Fassung des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 793) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 19 wird wie folgt geändert:

a) unverändert

b) Der folgende Absatz 2 wird eingefügt:

„(2) Die Körperschaftsteuer ermäßigt sich bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1) für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen auf 30 vom Hundert des Einkommens. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen sind die auf Grund eines **den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden** Gewinnverteilungsbeschlusses vorgenommenen Gewinnausschüttungen für Wirtschaftsjahre, deren Ergebnisse bei der Veranlagung berücksichtigt sind, soweit in diesen Gewinnausschüttungen keine Gewinnanteile enthalten sind, die bei den Gesellschaftern nach § 9 außer Ansatz bleiben; bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung bleiben Gewinnausschüttungen außer Betracht, die 8 vom Hundert des eingezahlten Stammkapitals (Nennkapitals) übersteigen. Im Fall der Mindestbesteuerung ermäßigt sich die Körperschaftsteuer für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen auf 30 vom Hundert des Einkommens. Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so sind die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen in dem im § 5 Abs. 2 Satz 2 bezeichneten Verhältnis auf die Kalenderjahre aufzuteilen.“

c) unverändert

Entwurf

Hundert des Einkommens beträgt, ist Absatz 2 mit der Maßgabe anzuwenden, daß die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen nur mit dem Teil anzusetzen sind, der dem Verhältnis des mit 60 vom Hundert zu versteuernden Teils des Einkommens zum gesamten Einkommen entspricht.“

d) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

2. In § 23 a Abs. 1 Ziff. 1 erhält der Wortlaut vor dem Buchstaben a die folgende Fassung:

„1. zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1953 bis 1955 Rechtsverordnungen zu erlassen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung, zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen oder zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens erforderlich ist, und zwar:“

Artikel 7

Die Vorschriften des Artikels 6 Ziff. 1 sind erstmals für den Veranlagungszeitraum 1953 anzuwenden.

ABSCHNITT III

Ermächtigung zur Verlängerung der Geltungsdauer von Durchführungsvorschriften zum Einkommensteuergesetz und zum Körperschaftsteuergesetz

Artikel 8

Die Bundesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates die zur Durchführung des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes ergangenen Rechtsverordnungen durch Rechtsverordnung weiterhin für anwendbar zu erklären und sie dem Einkommensteuergesetz und dem Körperschaftsteuergesetz in der Fassung dieses Gesetzes anzupassen.

Beschlüsse des 11. Ausschusses

d) unverändert

2. In § 23 a Abs. 1 Ziff. 1 erhält der Wortlaut vor dem Buchstaben a die folgende Fassung:

„1. zur Durchführung dieses Gesetzes für die Veranlagungszeiträume 1952 bis 1955 Rechtsverordnungen zu erlassen, soweit dies zur Wahrung der Gleichmäßigkeit bei der Besteuerung, zur Beseitigung von Unbilligkeiten in Härtefällen oder zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens erforderlich ist, und zwar:“

Artikel 7

unverändert

ABSCHNITT III

Ermächtigung zur Verlängerung der Geltungsdauer von Durchführungsvorschriften zum Einkommensteuergesetz und zum Körperschaftsteuergesetz

Artikel 8

unverändert

Entwurf

ABSCHNITT IV

Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft

Artikel 9

Im § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 7) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 22. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 585) wird der folgende Satz angefügt:

„Wird von den Abschreibungen nach Satz 1 Gebrauch gemacht, so sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 des Einkommensteuergesetzes in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen.“

ABSCHNITT V

Gewerbsteuer

Artikel 10

Das Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 270) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Im § 13 Abs. 3 wird die Zahl „3000“ durch die Zahl „6000“ ersetzt.
2. Im § 20 erhält der Absatz 2 die folgende Fassung:

„(2) Ist die Steuerschuld größer als die Summe der anzurechnenden Vorauszahlungen, so ist der Unterschiedsbetrag, soweit er den im Erhebungszeitraum fällig gewordenen, aber nicht entrichteten Vorauszahlungen entspricht, sofort, im übrigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten (Abschlußzahlung).“

Artikel 11

Die Vorschriften des Artikels 10 sind erstmals für den Erhebungszeitraum 1953 anzuwenden.

Beschlüsse des 11. Ausschusses

ABSCHNITT IV

Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft

Artikel 9

Im § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 7) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 22. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 585) und des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 30. März 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 107) wird der folgende Satz angefügt:

„Wird von den Abschreibungen nach Satz 1 Gebrauch gemacht, so sind die Absetzungen für Abnutzung nach § 7 des Einkommensteuergesetzes in gleichen Jahresbeträgen vorzunehmen.“

ABSCHNITT V

Gewerbsteuer

Artikel 10

unverändert

Artikel 11

unverändert

Entwurf

ABSCHNITT VI

Abwicklung der vorläufigen Gewerbesteuerfestsetzungen für das Gewerbekapital

Artikel 12

(1) Der Hilfswert, der an Stelle des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs der Ermittlung des Gewerbekapitals für den Erhebungszeitraum vom 21. Juni bis 31. Dezember 1948 und für die Erhebungszeiträume 1949 bis 1951 zugrunde liegt, gilt für diese Erhebungszeiträume und den Erhebungszeitraum 1952 als maßgebender Einheitswert im Sinn des § 12 Abs. 5 des Gewerbesteuergesetzes. Die vorläufigen Festsetzungen des einheitlichen Steuermeßbetrags (§ 14 des Gewerbesteuergesetzes) sind insoweit endgültig.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden:

1. wenn eine Wertfortschreibung vorgenommen wird, für die Erhebungszeiträume, für die nach § 12 Abs. 5 des Gewerbesteuergesetzes der Einheitswert vom Fortschreibungszeitpunkt maßgebend ist;
2. wenn der Steuerpflichtige beantragt, den maßgebenden Einheitswert zugrunde zu legen.

(3) Der Antrag nach Absatz 2 Ziff. 2 kann nur für die im Absatz 1 bezeichneten Erhebungszeiträume einheitlich und nur bis zum 31. Dezember 1953 gestellt werden. Wird der Feststellungsbescheid über den Einheitswert des gewerblichen Betriebs vom Hauptfeststellungszeitpunkt (Nachfeststellungszeitpunkt) erst nach dem 30. November 1953 unanfechtbar, so kann der Antrag bis zum Ablauf eines Monats, seitdem der Bescheid unanfechtbar geworden ist, gestellt werden. Die Antragsfrist ist eine Ausschußfrist.

ABSCHNITT VII

Abgabe „Notopfer Berlin“

Artikel 13

§ 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Erhebung einer Abgabe „Notopfer Berlin“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 131) in der Fassung des Ersten

Beschlüsse des 11. Ausschusses

ABSCHNITT VI

Abwicklung der vorläufigen Gewerbesteuerfestsetzungen für das Gewerbekapital

Artikel 12

(1) unverändert

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden:

1. für den Erhebungszeitraum, für den der nach § 12 Abs. 5 des Gewerbesteuergesetzes maßgebende Einheitswert den Hilfswert um mehr als 10 vom Hundert, mindestens aber um 5000 Deutsche Mark übersteigt;
2. wenn der Steuerpflichtige beantragt, den maßgebenden Einheitswert zugrunde zu legen.

(3) unverändert

ABSCHNITT VII

Abgabe „Notopfer Berlin“

Artikel 13

§ 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Erhebung einer Abgabe „Notopfer Berlin“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 131) in der Fassung

Entwurf

Gesetzes zur Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes vom 10. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 789) erhält die folgende Fassung:

„(2) Ist die Abgabeschuld größer als die Summe der Beträge, die nach Absatz 1 anzurechnen sind, so ist der Unterschiedsbetrag, soweit er den im Erhebungszeitraum (§ 3 Ziff. 2) fällig gewordenen, aber nicht entrichteten Vorauszahlungen entspricht, sofort, im übrigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabebescheids zu entrichten (Abschlußzahlung).“

Artikel 14

Die Vorschrift des Artikels 13 ist erstmals für den Erhebungszeitraum 1953 anzuwenden.

Zweiter Teil

Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in den Rechnungsjahren 1953 und 1954

ABSCHNITT I

Inanspruchnahme eines Teils der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer durch den Bund

§ 1

(1) In den Rechnungsjahren 1953 und 1954 nimmt der Bund zur Deckung seiner durch andere Einkünfte nicht gedeckten Ausgaben 40 vom Hundert der Einnahmen in Anspruch, die den Ländern in den Rechnungsjahren 1953 und 1954 aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer zufließen.

(2) Übersteigen die Einnahmen, die den Ländern aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer zufließen, in den Rechnungsjahren 1953 und 1954 den Gesamtbetrag von je 1 080 000 000 Deutsche Mark, so nimmt der Bund in diesen Rechnungsjahren von den Mehreinnahmen bis zum Gesamtbetrag von je 950 000 000 Deutsche Mark 80 vom Hundert und von

Beschlüsse des 11. Ausschusses

des Ersten Gesetzes zur Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes vom 10. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 789) und des Gesetzes zur Verlängerung der Geltungsdauer und zur Änderung des Gesetzes zur Erhebung einer Abgabe „Notopfer Berlin“ vom 28. März 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 88) erhält die folgende Fassung:

„(2) Ist die Abgabeschuld größer als die Summe der Beträge, die nach Absatz 1 anzurechnen sind, so ist der Unterschiedsbetrag, soweit er den im Erhebungszeitraum (§ 3 Ziff. 2) fällig gewordenen, aber nicht entrichteten Vorauszahlungen entspricht, sofort, im übrigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabebescheids zu entrichten (Abschlußzahlung).“

Artikel 14

unverändert

Zweiter Teil

Inanspruchnahme eines Teils der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer durch den Bund

§ 1

unverändert

(2) Übersteigen die Einnahmen, die den Ländern aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer zufließen, in den Rechnungsjahren 1953 und 1954 den Gesamtbetrag von je 10 900 000 000 Deutsche Mark, so nimmt der Bund in diesen Rechnungsjahren von den Mehreinnahmen bis zum Gesamtbetrag von je 950 000 000 Deutsche Mark 80 vom Hundert und von den weiteren

Entwurf

den weiteren Mehreinnahmen 40 vom Hundert in Anspruch. Die Mehreinnahmen werden in der Weise in Anspruch genommen, daß in allen Ländern die ihnen aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer verbleibenden Einnahmen zu den in Anspruch genommenen Einnahmen im gleichen Verhältnis stehen; der Bundesminister der Finanzen stellt nach Ablauf des Rechnungsjahres durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, den Vomhundertsatz der in Anspruch genommenen Einnahmen aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer fest.

§ 2

(1) Die Finanzämter führen von ihren Einnahmen aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer täglich an die Bundeshauptkasse ab

1. im Rechnungsjahr 1953: 40 vom Hundert,
2. im Rechnungsjahr 1954

- a) bis zum Ende des Monats, in dem die im § 1 Abs. 2 Satz 2 vorgesehene Rechtsverordnung für das Rechnungsjahr 1953 in Kraft getreten ist: 40 vom Hundert,
- b) vom Beginn des folgenden Monats: den für das Rechnungsjahr 1953 festgestellten Vomhundertsatz (§ 1 Abs. 2 Satz 2).

Der Bundesminister der Finanzen kann zur Vereinfachung des Verwaltungsverfahrens die Abführung der Einnahmen anderweitig regeln.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann durch eine mit Zustimmung des Bundesrates zu erlassende Rechtsverordnung den Vomhundertsatz der von den Finanzämtern täglich an die Bundeshauptkasse abzuführenden Einnahmen (Absatz 1) zur Anpassung an die voraussichtlichen Mehreinnahmen (§ 1 Abs. 2) anderweitig feststellen.

(3) Die nach § 1 Abs. 1 vom Bund in Anspruch genommenen, auf den Monat April 1953 entfallenden und für diese Zeit noch nicht abgeführten Einnahmen sind bis zum 15. Juni 1953 an die Bundeshauptkasse abzuführen.

(4) Soweit die nach den Absätzen 1 bis 3 abgeführten Beträge die nach diesem Gesetz

Beschlüsse des 11. Ausschusses

Mehreinnahmen 40 vom Hundert in Anspruch. Die Mehreinnahmen werden in der Weise in Anspruch genommen, daß in allen Ländern die ihnen aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer verbleibenden Einnahmen zu den in Anspruch genommenen Einnahmen im gleichen Verhältnis stehen; der Bundesminister der Finanzen stellt nach Ablauf des Rechnungsjahres durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, den Vomhundertsatz der in Anspruch genommenen Einnahmen aus der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer fest.

§ 2

(1) unverändert

(2) unverändert

(3) Die nach § 1 Abs. 1 vom Bund in Anspruch genommenen, auf die Monate April und Mai 1953 entfallenden und für diese Zeit noch nicht abgeführten Einnahmen sind bis zum 30. Juni 1953 an die Bundeshauptkasse abzuführen.

(4) unverändert

vom Bund in Anspruch genommenen Einnahmen nicht erreichen oder übersteigen, werden die Ansprüche des Bundes oder der Länder auf Leistung der Unterschiedsbeträge mit dem Inkrafttreten der im § 1 Abs. 2 Satz 2 vorgesehenen Rechtsverordnung fällig.

ABSCHNITT II

Zuschüsse des Bundes an die Länder

§ 3

(1) In den Rechnungsjahren 1953 und 1954 gewährt der Bund den Ländern zur Deckung von Ausgaben auf dem Gebiet des Schulwesens Zuschüsse im Gesamtbetrag von je 200 000 000 Deutsche Mark. Die Zuschüsse werden auf die einzelnen Länder in dem Verhältnis verteilt, in dem ihre Schülerrichtzahlen (Absatz 2) zur Summe der Schülerrichtzahlen aller Länder stehen.

(2) Die Schülerrichtzahl eines Landes ist die Zahl der Schüler des ersten bis achten Schuljahrganges der in dem Land belegenen allgemeinbildenden Schulen (öffentliche und private Volksschulen, Sonderschulen, Mittelschulen, Einheitsschulen und höhere Schulen), soweit sie die Zahl von 100 Schülern je 1000 Einwohner übersteigt. Für das Rechnungsjahr sind die Schülerzahlen und die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) maßgebend, die das Statistische Bundesamt auf Grund einheitlich durchgeführter Erhebungen jeweils am 30. Juni ermittelt hat.

(3) Der Bundesminister der Finanzen stellt durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, die Höhe der den einzelnen Ländern nach den Absätzen 1 und 2 zu gewährenden Zuschüsse fest.

§ 4

Der Bundesminister der Finanzen überweist die Zuschüsse den Ländern in monatlichen Teilbeträgen. Bis zur Feststellung der Zuschüsse (§ 3 Abs. 3) leistet der Bundesminister der Finanzen monatliche Vorauszahlungen auf der Grundlage der für das Vorjahr ermittelten Schülerzahlen und Einwohnerzahlen. Soweit die monatlichen Vorauszahlungen die monatlichen Teilbeträge der nach § 3 für die abgelaufenen Monate

§ 3

entfällt

§ 4

entfällt

Entwurf

des Rechnungsjahres zu gewährenden Zuschüsse nicht erreichen oder übersteigen, werden die Ansprüche der Länder oder des Bundes auf Leistung der Unterschiedsbeträge mit dem Inkrafttreten der im § 3 Abs. 3 vorgesehenen Rechtsverordnung fällig.

Dritter Teil

Schlußvorschriften

§ 1

Der bayerische Kreis Lindau gilt als Land im Sinne des Zweiten Teils dieses Gesetzes.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe der §§ 12 Abs. 1 und 13 Abs. 1 des Gesetzes über die Stellung des Landes Berlin im Finanzsystem des Bundes (Drittes Überleitungsgesetz) vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund der in diesem Gesetz enthaltenen Ermächtigungen erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Beschlüsse des 11. Ausschusses

Dritter Teil

Schlußvorschriften

§ 1

unverändert

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

Einkommensteuertabelle

Anhang
(zu Artikel 1 Ziffer 16)

Anlage 1 (zu § 32)

Die Einkommensteuer beträgt in									
Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III bei Kinderermäßigung für					jedes weitere Kind
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
1	801— 850	2	—	—	—	—	—	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
2	851— 900	6	—	—	—	—	—	—	
3	901— 950	11	—	—	—	—	—	—	
4	951— 1 000	15	—	—	—	—	—	—	
5	1 001— 1 050	20	—	—	—	—	—	—	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
6	1 051— 1 100	24	—	—	—	—	—	—	
7	1 101— 1 150	29	—	—	—	—	—	—	
8	1 151— 1 200	33	—	—	—	—	—	—	
9	1 201— 1 250	39	—	—	—	—	—	—	
10	1 251— 1 300	45	—	—	—	—	—	—	
11	1 301— 1 350	51	—	—	—	—	—	—	
12	1 351— 1 400	57	—	—	—	—	—	—	
13	1 401— 1 450	64	—	—	—	—	—	—	
14	1 451— 1 500	70	—	—	—	—	—	—	
15	1 501— 1 550	76	—	—	—	—	—	—	
16	1 551— 1 600	82	—	—	—	—	—	—	
17	1 601— 1 650	89	2	—	—	—	—	—	
18	1 651— 1 700	95	6	—	—	—	—	—	
19	1 701— 1 750	101	11	—	—	—	—	—	
20	1 751— 1 800	107	15	—	—	—	—	—	
21	1 801— 1 850	114	20	—	—	—	—	—	
22	1 851— 1 900	120	24	—	—	—	—	—	
23	1 901— 1 950	126	29	—	—	—	—	—	
24	1 951— 2 000	132	33	—	—	—	—	—	
25	2 001— 2 050	139	39	—	—	—	—	—	
26	2 051— 2 100	145	45	—	—	—	—	—	
27	2 101— 2 150	151	51	—	—	—	—	—	
28	2 151— 2 200	158	57	—	—	—	—	—	
29	2 201— 2 250	166	64	2	—	—	—	—	
30	2 251— 2 300	173	70	6	—	—	—	—	
31	2 301— 2 350	181	76	11	—	—	—	—	
32	2 351— 2 400	188	82	15	—	—	—	—	
33	2 401— 2 450	196	89	20	—	—	—	—	
34	2 451— 2 500	203	95	24	—	—	—	—	
35	2 501— 2 550	211	101	29	—	—	—	—	
36	2 551— 2 600	218	107	33	—	—	—	—	
37	2 601— 2 650	226	114	39	—	—	—	—	
38	2 651— 2 700	233	120	45	—	—	—	—	
39	2 701— 2 750	241	126	51	—	—	—	—	
40	2 751— 2 800	250	132	57	—	—	—	—	
41	2 801— 2 850	259	139	64	2	—	—	—	
42	2 851— 2 900	267	145	70	6	—	—	—	
43	2 901— 2 950	276	151	76	11	—	—	—	
44	2 951— 3 000	285	158	82	15	—	—	—	
45	3 001— 3 050	294	166	89	20	—	—	—	
46	3 051— 3 100	302	173	95	24	—	—	—	
47	3 101— 3 150	311	181	101	29	—	—	—	
48	3 151— 3 200	320	188	107	33	—	—	—	
49	3 201— 3 250	329	196	114	39	—	—	—	
50	3 251— 3 300	337	203	120	45	—	—	—	
51	3 301— 3 350	347	211	126	51	—	—	—	
52	3 351— 3 400	357	218	132	57	—	—	—	
53	3 401— 3 450	367	226	139	64	—	—	—	
54	3 451— 3 500	377	233	145	70	—	—	—	
55	3 501— 3 550	387	241	151	76	—	—	—	
56	3 551— 3 600	397	250	158	82	—	—	—	
57	3 601— 3 650	407	259	166	89	—	—	—	
58	3 651— 3 700	417	267	173	95	3	—	—	
59	3 701— 3 750	427	276	181	101	7	—	—	
60	3 751— 3 800	437	285	188	107	12	—	—	
61	3 801— 3 850	447	294	196	114	16	—	—	
62	3 851— 3 900	457	302	203	120	21	—	—	
63	3 901— 3 950	467	311	211	126	25	—	—	
64	3 951— 4 000	477	320	218	132	30	—	—	
65	4 001— 4 050	489	329	226	139	34	—	—	
66	4 051— 4 100	500	337	233	145	40	—	—	
67	4 101— 4 150	511	347	241	151	46	—	—	
68	4 151— 4 200	522	357	250	158	52	—	—	
69	4 201— 4 250	534	367	259	166	59	—	—	
70	4 251— 4 300	545	377	267	173	65	—	—	
71	4 301— 4 350	556	387	276	181	71	—	—	

		Die Einkommensteuer beträgt in							
Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
72	4 351— 4 400	567	397	285	188	77	—	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
73	4 401— 4 450	579	407	294	196	84	—	—	
74	4 451— 4 500	590	417	302	203	90	—	—	
75	4 501— 4 550	601	427	311	211	96	4	—	
76	4 551— 4 600	612	437	320	218	102	8	—	
77	4 601— 4 650	624	447	329	226	109	13	—	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
78	4 651— 4 700	636	457	337	233	115	17	—	
79	4 701— 4 750	648	467	347	241	121	22	—	
80	4 751— 4 800	661	477	357	250	127	26	—	
81	4 801— 4 850	673	489	367	259	134	31	—	
82	4 851— 4 900	686	500	377	267	140	35	—	
83	4 901— 4 950	698	511	387	276	146	41	—	
84	4 951— 5 000	711	522	397	285	152	47	—	
85	5 001— 5 050	723	534	407	294	160	54	—	
86	5 051— 5 100	736	545	417	302	167	60	—	
87	5 101— 5 150	748	556	427	311	175	66	—	
88	5 151— 5 200	761	567	437	320	182	72	—	
89	5 201— 5 250	773	579	447	329	190	79	—	
90	5 251— 5 300	786	590	457	337	197	85	—	
91	5 301— 5 350	798	601	467	347	205	91	—	
92	5 351— 5 400	811	612	477	357	212	97	4	
93	5 401— 5 450	824	624	489	367	220	104	9	
94	5 451— 5 500	837	636	500	377	227	110	13	
95	5 501— 5 550	851	648	511	387	235	116	18	
96	5 551— 5 600	865	661	522	397	243	122	22	
97	5 601— 5 650	879	673	534	407	252	129	27	
98	5 651— 5 700	892	686	545	417	260	135	31	
99	5 701— 5 750	906	698	556	427	269	141	36	
100	5 751— 5 800	920	711	567	437	278	147	42	
101	5 801— 5 850	934	723	579	447	287	154	49	
102	5 851— 5 900	947	736	590	457	295	161	55	
103	5 901— 5 950	961	748	601	467	304	169	61	
104	5 951— 6 000	975	761	612	477	313	176	67	
105	6 001— 6 050	989	773	624	489	322	184	74	
106	6 051— 6 100	1 002	786	636	500	330	191	80	
107	6 101— 6 150	1 016	798	648	511	339	199	86	
108	6 151— 6 200	1 030	811	661	522	349	206	92	
109	6 201— 6 250	1 044	824	673	534	359	214	99	
110	6 251— 6 300	1 059	837	686	545	369	221	105	
111	6 301— 6 350	1 074	851	698	556	379	229	111	
112	6 351— 6 400	1 089	865	711	567	389	236	117	
113	6 401— 6 450	1 104	879	723	579	399	245	124	
114	6 451— 6 500	1 119	892	736	590	409	253	130	
115	6 501— 6 550	1 134	906	748	601	419	262	136	
116	6 551— 6 600	1 149	920	761	612	429	271	142	
117	6 601— 6 650	1 164	934	773	624	439	280	149	
118	6 651— 6 700	1 179	947	786	636	449	288	155	
119	6 701— 6 750	1 194	961	798	648	459	297	163	
120	6 751— 6 800	1 209	975	811	661	469	306	170	
121	6 801— 6 850	1 224	989	824	673	480	315	178	
122	6 851— 6 900	1 239	1 002	837	686	491	323	185	
123	6 901— 6 950	1 254	1 016	851	698	502	332	193	
124	6 951— 7 000	1 269	1 030	865	711	513	341	200	
125	7 001— 7 050	1 284	1 044	879	723	525	351	208	
126	7 051— 7 100	1 300	1 059	892	736	536	361	215	
127	7 101— 7 150	1 316	1 074	906	748	547	371	223	
128	7 151— 7 200	1 332	1 089	920	761	558	381	230	
129	7 201— 7 250	1 349	1 104	934	773	570	391	238	
130	7 251— 7 300	1 365	1 119	947	786	581	401	246	
131	7 301— 7 350	1 381	1 134	961	798	592	411	255	
132	7 351— 7 400	1 397	1 149	975	811	603	421	264	
133	7 401— 7 450	1 414	1 164	989	824	615	431	273	
134	7 451— 7 500	1 430	1 179	1 002	837	626	441	281	
135	7 501— 7 550	1 446	1 194	1 016	851	638	451	290	
136	7 551— 7 600	1 462	1 209	1 030	865	651	461	299	
137	7 601— 7 650	1 479	1 224	1 044	879	663	471	308	
138	7 651— 7 700	1 495	1 239	1 059	892	676	482	316	
139	7 701— 7 750	1 511	1 254	1 074	906	688	493	325	
140	7 751— 7 800	1 527	1 269	1 089	920	701	504	334	
141	7 801— 7 850	1 544	1 284	1 104	934	713	516	343	
142	7 851— 7 900	1 560	1 300	1 119	947	726	527	353	
143	7 901— 7 950	1 576	1 316	1 134	961	738	538	363	
144	7 951— 8 000	1 593	1 332	1 149	975	751	549	373	
145	8 001— 8 050	1 611	1 349	1 164	989	763	561	383	
146	8 051— 8 100	1 628	1 365	1 179	1 002	776	572	393	
147	8 101— 8 150	1 646	1 381	1 194	1 016	788	583	403	
148	8 151— 8 200	1 663	1 397	1 209	1 030	801	594	413	
149	8 201— 8 250	1 681	1 414	1 224	1 044	813	606	423	
150	8 251— 8 300	1 698	1 430	1 239	1 059	826	617	433	

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in						jedes weitere Kind
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
151	8 301— 8 350	1 716	1 446	1 254	1 074	840	628	443	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
152	8 351— 8 400	1 733	1 462	1 269	1 089	854	641	453		
153	8 401— 8 450	1 751	1 479	1 284	1 104	868	653	463		
154	8 451— 8 500	1 768	1 495	1 300	1 119	881	666	473		
155	8 501— 8 550	1 786	1 511	1 316	1 134	895	678	484		
156	8 551— 8 600	1 803	1 527	1 332	1 149	909	691	495		
157	8 601— 8 650	1 821	1 544	1 349	1 164	923	703	507		
158	8 651— 8 700	1 838	1 560	1 365	1 179	936	716	518		
159	8 701— 8 750	1 856	1 576	1 381	1 194	950	728	529		
160	8 751— 8 800	1 873	1 593	1 397	1 209	964	741	540		
161	8 801— 8 850	1 891	1 611	1 414	1 224	978	753	552		
162	8 851— 8 900	1 908	1 628	1 430	1 239	991	766	563		
163	8 901— 8 950	1 926	1 646	1 446	1 254	1 005	778	574		
164	8 951— 9 000	1 944	1 663	1 462	1 269	1 019	791	585		
165	9 001— 9 050	1 962	1 681	1 479	1 284	1 033	803	597		
166	9 051— 9 100	1 981	1 698	1 495	1 300	1 047	816	608		
167	9 101— 9 150	2 000	1 716	1 511	1 316	1 062	829	619		
168	9 151— 9 200	2 019	1 733	1 527	1 332	1 077	843	631		
169	9 201— 9 250	2 037	1 751	1 544	1 349	1 092	857	643		
170	9 251— 9 300	2 056	1 768	1 560	1 365	1 107	870	656		
171	9 301— 9 350	2 075	1 786	1 576	1 381	1 122	884	668		
172	9 351— 9 400	2 094	1 803	1 593	1 397	1 137	898	681		
173	9 401— 9 450	2 112	1 821	1 611	1 414	1 152	912	693		
174	9 451— 9 500	2 131	1 838	1 628	1 430	1 167	925	706		
175	9 501— 9 550	2 150	1 856	1 646	1 446	1 182	939	718		
176	9 551— 9 600	2 169	1 873	1 663	1 462	1 197	953	731		
177	9 601— 9 650	2 187	1 891	1 681	1 479	1 212	967	743		
178	9 651— 9 700	2 206	1 908	1 698	1 495	1 227	980	756		
179	9 701— 9 750	2 225	1 926	1 716	1 511	1 242	994	768		
180	9 751— 9 800	2 244	1 944	1 733	1 527	1 257	1 008	781		
181	9 801— 9 850	2 262	1 962	1 751	1 544	1 272	1 022	793		
182	9 851— 9 900	2 281	1 981	1 768	1 560	1 287	1 035	806		
183	9 901— 9 950	2 300	2 000	1 786	1 576	1 303	1 050	818		
184	9 951—10 000	2 319	2 019	1 803	1 593	1 319	1 065	832		
185	10 001—10 050	2 337	2 037	1 821	1 611	1 336	1 080	846		
186	10 051—10 100	2 356	2 056	1 838	1 628	1 352	1 095	859		
187	10 101—10 150	2 375	2 075	1 856	1 646	1 368	1 110	873		
188	10 151—10 200	2 394	2 094	1 873	1 663	1 384	1 125	887		
189	10 201—10 250	2 412	2 112	1 891	1 681	1 401	1 140	901		
190	10 251—10 300	2 431	2 131	1 908	1 698	1 417	1 155	914		
191	10 301—10 350	2 450	2 150	1 926	1 716	1 433	1 170	928		
192	10 351—10 400	2 469	2 169	1 944	1 733	1 449	1 185	942		
193	10 401—10 450	2 487	2 187	1 962	1 751	1 466	1 200	956		
194	10 451—10 500	2 506	2 206	1 981	1 768	1 482	1 215	969		
195	10 501—10 550	2 525	2 225	2 000	1 786	1 498	1 230	983		
196	10 551—10 600	2 544	2 244	2 019	1 803	1 514	1 245	997		
197	10 601—10 650	2 562	2 262	2 037	1 821	1 531	1 260	1 011		
198	10 651—10 700	2 581	2 281	2 056	1 838	1 547	1 275	1 024		
199	10 701—10 750	2 600	2 300	2 075	1 856	1 563	1 290	1 038		
200	10 751—10 800	2 619	2 319	2 094	1 873	1 579	1 306	1 053		
201	10 801—10 850	2 637	2 337	2 112	1 891	1 597	1 323	1 068		
202	10 851—10 900	2 656	2 356	2 131	1 908	1 614	1 339	1 083		
203	10 901—10 950	2 675	2 375	2 150	1 926	1 632	1 355	1 098		
204	10 951—11 000	2 694	2 394	2 169	1 944	1 649	1 371	1 113		
205	11 001—11 050	2 712	2 412	2 187	1 962	1 667	1 388	1 128		
206	11 051—11 100	2 731	2 431	2 206	1 981	1 684	1 404	1 143		
207	11 101—11 150	2 750	2 450	2 225	2 000	1 702	1 420	1 158		
208	11 151—11 200	2 769	2 469	2 244	2 019	1 719	1 436	1 173		
209	11 201—11 250	2 787	2 487	2 262	2 037	1 737	1 453	1 188		
210	11 251—11 300	2 806	2 506	2 281	2 056	1 754	1 469	1 203		
211	11 301—11 350	2 825	2 525	2 300	2 075	1 772	1 485	1 218		
212	11 351—11 400	2 844	2 544	2 319	2 094	1 789	1 501	1 233		
213	11 401—11 450	2 862	2 562	2 337	2 112	1 807	1 518	1 248		
214	11 451—11 500	2 881	2 581	2 356	2 131	1 824	1 534	1 263		
215	11 501—11 550	2 900	2 600	2 375	2 150	1 842	1 550	1 278		
216	11 551—11 600	2 919	2 619	2 394	2 169	1 859	1 566	1 293		
217	11 601—11 650	2 937	2 637	2 412	2 187	1 877	1 583	1 310		
218	11 651—11 700	2 956	2 656	2 431	2 206	1 894	1 600	1 326		
219	11 701—11 750	2 975	2 675	2 450	2 225	1 912	1 618	1 342		
220	11 751—11 800	2 994	2 694	2 469	2 244	1 929	1 635	1 358		
221	11 801—11 850	3 012	2 712	2 487	2 262	1 947	1 653	1 375		
222	11 851—11 900	3 031	2 731	2 506	2 281	1 966	1 670	1 391		
223	11 901—11 950	3 050	2 750	2 525	2 300	1 985	1 688	1 407		
224	11 951—12 000	3 069	2 769	2 544	2 319	2 004	1 705	1 423		
225	12 001—12 100	3 098	2 797	2 572	2 347	2 032	1 731	1 448		
226	12 101—12 200	3 138	2 834	2 609	2 384	2 069	1 766	1 480		
227	12 201—12 300	3 178	2 872	2 647	2 422	2 107	1 801	1 513		
228	12 301—12 400	3 218	2 909	2 684	2 459	2 144	1 836	1 545		

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in					jedes weitere Kind
				Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
229	12 401—12 500	3 258	2 947	2 722	2 497	2 182	1 871	1 578	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
230	12 501—12 600	3 298	2 984	2 759	2 534	2 219	1 906	1 612	
231	12 601—12 700	3 338	3 022	2 797	2 572	2 257	1 942	1 647	
232	12 701—12 800	3 378	3 059	2 834	2 609	2 294	1 979	1 682	
233	12 801—12 900	3 418	3 098	2 872	2 647	2 332	2 017	1 717	
234	12 901—13 000	3 458	3 138	2 909	2 684	2 369	2 054	1 752	
235	13 001—13 100	3 498	3 178	2 947	2 722	2 407	2 092	1 787	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
236	13 101—13 200	3 538	3 218	2 984	2 759	2 444	2 129	1 822	
237	13 201—13 300	3 578	3 258	3 022	2 797	2 482	2 167	1 857	
238	13 301—13 400	3 618	3 298	3 059	2 834	2 519	2 204	1 892	
239	13 401—13 500	3 658	3 338	3 098	2 872	2 557	2 242	1 927	
240	13 501—13 600	3 698	3 378	3 138	2 909	2 594	2 279	1 964	
241	13 601—13 700	3 738	3 418	3 178	2 947	2 632	2 317	2 002	
242	13 701—13 800	3 778	3 458	3 218	2 984	2 669	2 354	2 039	
243	13 801—13 900	3 818	3 498	3 258	3 022	2 707	2 392	2 077	
244	13 901—14 000	3 858	3 538	3 298	3 059	2 744	2 429	2 114	
245	14 001—14 100	3 898	3 578	3 338	3 098	2 782	2 467	2 152	
246	14 101—14 200	3 938	3 618	3 378	3 138	2 819	2 504	2 189	
247	14 201—14 300	3 978	3 658	3 418	3 178	2 857	2 542	2 227	
248	14 301—14 400	4 018	3 698	3 458	3 218	2 894	2 579	2 264	
249	14 401—14 500	4 058	3 738	3 498	3 258	2 932	2 617	2 302	
250	14 501—14 600	4 098	3 778	3 538	3 298	2 969	2 654	2 339	
251	14 601—14 700	4 138	3 818	3 578	3 338	3 007	2 692	2 377	
252	14 701—14 800	4 178	3 858	3 618	3 378	3 044	2 729	2 414	
253	14 801—14 900	4 218	3 898	3 658	3 418	3 082	2 767	2 452	
254	14 901—15 000	4 258	3 938	3 698	3 458	3 122	2 804	2 489	
255	15 001—15 100	4 298	3 978	3 738	3 498	3 162	2 842	2 527	
256	15 101—15 200	4 338	4 018	3 778	3 538	3 202	2 879	2 564	
257	15 201—15 300	4 378	4 058	3 818	3 578	3 242	2 917	2 602	
258	15 301—15 400	4 418	4 098	3 858	3 618	3 282	2 954	2 639	
259	15 401—15 500	4 458	4 138	3 898	3 658	3 322	2 992	2 677	
260	15 501—15 600	4 498	4 178	3 938	3 698	3 362	3 029	2 714	
261	15 601—15 700	4 538	4 218	3 978	3 738	3 402	3 067	2 752	
262	15 701—15 800	4 578	4 258	4 018	3 778	3 442	3 106	2 789	
263	15 801—15 900	4 618	4 298	4 058	3 818	3 482	3 146	2 827	
264	15 901—16 000	4 658	4 338	4 098	3 858	3 522	3 186	2 864	
265	16 001—16 100	4 698	4 378	4 138	3 898	3 562	3 226	2 902	
266	16 101—16 200	4 738	4 418	4 178	3 938	3 602	3 266	2 939	
267	16 201—16 300	4 778	4 458	4 218	3 978	3 642	3 306	2 977	
268	16 301—16 400	4 818	4 498	4 258	4 018	3 682	3 346	3 014	
269	16 401—16 500	4 858	4 538	4 298	4 058	3 722	3 386	3 052	
270	16 501—16 600	4 898	4 578	4 338	4 098	3 762	3 426	3 090	
271	16 601—16 700	4 938	4 618	4 378	4 138	3 802	3 466	3 130	
272	16 701—16 800	4 978	4 658	4 418	4 178	3 842	3 506	3 170	
273	16 801—16 900	5 018	4 698	4 458	4 218	3 882	3 546	3 210	
274	16 901—17 000	5 058	4 738	4 498	4 258	3 922	3 586	3 250	
275	17 001—17 100	5 098	4 778	4 538	4 298	3 962	3 626	3 290	
276	17 101—17 200	5 138	4 818	4 578	4 338	4 002	3 666	3 330	
277	17 201—17 300	5 178	4 858	4 618	4 378	4 042	3 706	3 370	
278	17 301—17 400	5 218	4 898	4 658	4 418	4 082	3 746	3 410	
279	17 401—17 500	5 258	4 938	4 698	4 458	4 122	3 786	3 450	
280	17 501—17 600	5 298	4 978	4 738	4 498	4 162	3 826	3 490	
281	17 601—17 700	5 338	5 018	4 778	4 538	4 202	3 866	3 530	
282	17 701—17 800	5 378	5 058	4 818	4 578	4 242	3 906	3 570	
283	17 801—17 900	5 418	5 098	4 858	4 618	4 282	3 946	3 610	
284	17 901—18 000	5 458	5 138	4 898	4 658	4 322	3 986	3 650	
285	18 001—18 100	5 499	5 178	4 938	4 698	4 362	4 026	3 690	
286	18 101—18 200	5 542	5 218	4 978	4 738	4 402	4 066	3 730	
287	18 201—18 300	5 584	5 258	5 018	4 778	4 442	4 106	3 770	
288	18 301—18 400	5 627	5 298	5 058	4 818	4 482	4 146	3 810	
289	18 401—18 500	5 669	5 338	5 098	4 858	4 522	4 186	3 850	
290	18 501—18 600	5 712	5 378	5 138	4 898	4 562	4 226	3 890	
291	18 601—18 700	5 754	5 418	5 178	4 938	4 602	4 266	3 930	
292	18 701—18 800	5 797	5 458	5 218	4 978	4 642	4 306	3 970	
293	18 801—18 900	5 839	5 499	5 258	5 018	4 682	4 346	4 010	
294	18 901—19 000	5 882	5 542	5 298	5 058	4 722	4 386	4 050	
295	19 001—19 100	5 924	5 584	5 338	5 098	4 762	4 426	4 090	
296	19 101—19 200	5 967	5 627	5 378	5 138	4 802	4 466	4 130	
297	19 201—19 300	6 009	5 669	5 418	5 178	4 842	4 506	4 170	
298	19 301—19 400	6 052	5 712	5 458	5 218	4 882	4 546	4 210	
299	19 401—19 500	6 094	5 754	5 499	5 258	4 922	4 586	4 250	
300	19 501—19 600	6 137	5 797	5 542	5 298	4 962	4 626	4 290	
301	19 601—19 700	6 179	5 839	5 584	5 338	5 002	4 666	4 330	
302	19 701—19 800	6 222	5 882	5 627	5 378	5 042	4 706	4 370	
303	19 801—19 900	6 264	5 924	5 669	5 418	5 082	4 746	4 410	
304	19 901—20 000	6 307	5 967	5 712	5 458	5 122	4 786	4 450	

Die Einkommensteuer beträgt in									
Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III					jedes weitere Kind
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
305	20 001—20 100	6 349	6 009	5 754	5 409	5 162	4 826	4 490	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
306	20 101—20 200	6 392	6 052	5 797	5 542	5 202	4 866	4 530	
307	20 201—20 300	6 434	6 094	5 839	5 584	5 242	4 906	4 570	
308	20 301—20 400	6 477	6 137	5 882	5 627	5 282	4 946	4 610	
309	20 401—20 500	6 519	6 179	5 924	5 669	5 322	4 986	4 650	
310	20 501—20 600	6 562	6 222	5 967	5 712	5 362	5 026	4 690	
311	20 601—20 700	6 604	6 264	6 009	5 754	5 402	5 066	4 730	
312	20 701—20 800	6 647	6 307	6 052	5 797	5 442	5 106	4 770	
313	20 801—20 900	6 689	6 349	6 094	5 839	5 482	5 146	4 810	
314	20 901—21 000	6 732	6 392	6 137	5 882	5 525	5 186	4 850	
315	21 001—21 100	6 774	6 434	6 179	5 924	5 567	5 226	4 890	
316	21 101—21 200	6 817	6 477	6 222	5 967	5 610	5 266	4 930	
317	21 201—21 300	6 859	6 519	6 264	6 009	5 652	5 306	4 970	
318	21 301—21 400	6 902	6 562	6 307	6 052	5 695	5 346	5 010	
319	21 401—21 500	6 944	6 604	6 349	6 094	5 737	5 386	5 050	
320	21 501—21 600	6 987	6 647	6 392	6 137	5 780	5 426	5 090	
321	21 601—21 700	7 029	6 689	6 434	6 179	5 822	5 466	5 130	
322	21 701—21 800	7 072	6 732	6 477	6 222	5 865	5 508	5 170	
323	21 801—21 900	7 114	6 774	6 519	6 264	5 907	5 550	5 210	
324	21 901—22 000	7 157	6 817	6 562	6 307	5 950	5 593	5 250	
325	22 001—22 100	7 199	6 859	6 604	6 349	5 992	5 635	5 290	
326	22 101—22 200	7 242	6 902	6 647	6 392	6 035	5 678	5 330	
327	22 201—22 300	7 284	6 944	6 689	6 434	6 077	5 720	5 370	
328	22 301—22 400	7 327	6 987	6 732	6 477	6 120	5 763	5 410	
329	22 401—22 500	7 369	7 029	6 774	6 519	6 162	5 805	5 450	
330	22 501—22 600	7 412	7 072	6 817	6 562	6 205	5 848	5 491	
331	22 601—22 700	7 454	7 114	6 859	6 604	6 247	5 890	5 533	
332	22 701—22 800	7 497	7 157	6 902	6 647	6 290	5 933	5 576	
333	22 801—22 900	7 539	7 199	6 944	6 689	6 332	5 975	5 618	
334	22 901—23 000	7 582	7 242	6 987	6 732	6 375	6 018	5 661	
335	23 001—23 100	7 624	7 284	7 029	6 774	6 417	6 060	5 703	
336	23 101—23 200	7 667	7 327	7 072	6 817	6 460	6 103	5 746	
337	23 201—23 300	7 709	7 369	7 114	6 859	6 502	6 145	5 788	
338	23 301—23 400	7 752	7 412	7 157	6 902	6 545	6 188	5 831	
339	23 401—23 500	7 794	7 454	7 199	6 944	6 587	6 230	5 873	
340	23 501—23 600	7 837	7 497	7 242	6 987	6 630	6 273	5 916	
341	23 601—23 700	7 879	7 539	7 284	7 029	6 672	6 315	5 958	
342	23 701—23 800	7 922	7 582	7 327	7 072	6 715	6 358	6 001	
343	23 801—23 900	7 964	7 624	7 369	7 114	6 757	6 400	6 043	
344	23 901—24 000	8 007	7 667	7 412	7 157	6 800	6 443	6 086	
345	24 001—24 100	8 049	7 709	7 454	7 199	6 842	6 485	6 128	
346	24 101—24 200	8 092	7 752	7 497	7 242	6 885	6 528	6 171	
347	24 201—24 300	8 134	7 794	7 539	7 284	6 927	6 570	6 213	
348	24 301—24 400	8 177	7 837	7 582	7 327	6 970	6 613	6 256	
349	24 401—24 500	8 219	7 879	7 624	7 369	7 012	6 655	6 298	
350	24 501—24 600	8 262	7 922	7 667	7 412	7 055	6 698	6 341	
351	24 601—24 700	8 304	7 964	7 709	7 454	7 097	6 740	6 383	
352	24 701—24 800	8 347	8 007	7 752	7 497	7 140	6 783	6 426	
353	24 801—24 900	8 389	8 049	7 794	7 539	7 182	6 825	6 468	
354	24 901—25 000	8 432	8 092	7 837	7 582	7 225	6 868	6 511	
355	25 001—25 100	8 474	8 134	7 879	7 624	7 267	6 910	6 553	
356	25 101—25 200	8 517	8 177	7 922	7 667	7 310	6 953	6 596	
357	25 201—25 300	8 559	8 219	7 964	7 709	7 352	6 995	6 638	
358	25 301—25 400	8 602	8 262	8 007	7 752	7 395	7 038	6 681	
359	25 401—25 500	8 644	8 304	8 049	7 794	7 437	7 080	6 723	
360	25 501—25 600	8 687	8 347	8 092	7 837	7 480	7 123	6 766	
361	25 601—25 700	8 729	8 389	8 134	7 879	7 522	7 165	6 808	
362	25 701—25 800	8 772	8 432	8 177	7 922	7 565	7 208	6 851	
363	25 801—25 900	8 814	8 474	8 219	7 964	7 607	7 250	6 893	
364	25 901—26 000	8 857	8 517	8 262	8 007	7 650	7 293	6 936	
365	26 001—26 100	8 899	8 559	8 304	8 049	7 692	7 335	6 978	
366	26 101—26 200	8 942	8 602	8 347	8 092	7 735	7 378	7 021	
367	26 201—26 300	8 984	8 644	8 389	8 134	7 777	7 420	7 063	
368	26 301—26 400	9 027	8 687	8 432	8 177	7 820	7 463	7 106	
369	26 401—26 500	9 069	8 729	8 474	8 219	7 862	7 505	7 148	
370	26 501—26 600	9 112	8 772	8 517	8 262	7 905	7 548	7 191	
371	26 601—26 700	9 154	8 814	8 559	8 304	7 947	7 590	7 233	
372	26 701—26 800	9 197	8 857	8 602	8 347	7 990	7 633	7 276	
373	26 801—26 900	9 239	8 899	8 644	8 389	8 032	7 675	7 318	
374	26 901—27 000	9 282	8 942	8 687	8 432	8 075	7 718	7 361	
375	27 001—27 100	9 326	8 984	8 729	8 474	8 117	7 760	7 403	
376	27 101—27 200	9 371	9 027	8 772	8 517	8 160	7 803	7 446	
377	27 201—27 300	9 416	9 069	8 814	8 559	8 202	7 845	7 488	
378	27 301—27 400	9 461	9 112	8 857	8 602	8 245	7 888	7 531	
379	27 401—27 500	9 506	9 154	8 899	8 644	8 287	7 930	7 573	
380	27 501—27 600	9 551	9 197	8 942	8 687	8 330	7 973	7 616	

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in						
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind	
1	2 DM	3 DM	4 DM	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
381	27 601—27 700	9 596	9 239	8 984	8 729	8 372	8 015	7 658	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.	
382	27 701—27 800	9 641	9 282	9 027	8 772	8 415	8 058	7 701		
383	27 801—27 900	9 686	9 326	9 069	8 814	8 457	8 100	7 743		
384	27 901—28 000	9 731	9 371	9 112	8 857	8 500	8 143	7 786		
385	28 001—28 100	9 776	9 416	9 154	8 899	8 542	8 185	7 828	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
386	28 101—28 200	9 821	9 461	9 197	8 942	8 585	8 228	7 871		
387	28 201—28 300	9 866	9 506	9 239	8 984	8 627	8 270	7 913		
388	28 301—28 400	9 911	9 551	9 282	9 027	8 670	8 313	7 956		
389	28 401—28 500	9 956	9 596	9 326	9 069	8 712	8 355	7 998		
390	28 501—28 600	10 001	9 641	9 371	9 112	8 755	8 398	8 041		
391	28 601—28 700	10 046	9 686	9 416	9 154	8 797	8 440	8 083		
392	28 701—28 800	10 091	9 731	9 461	9 197	8 840	8 483	8 126		
393	28 801—28 900	10 136	9 776	9 506	9 239	8 882	8 525	8 168		
394	28 901—29 000	10 181	9 821	9 551	9 282	8 925	8 568	8 211		
395	29 001—29 100	10 226	9 866	9 596	9 326	8 967	8 610	8 253		
396	29 101—29 200	10 271	9 911	9 641	9 371	9 010	8 653	8 296		
397	29 201—29 300	10 316	9 956	9 686	9 416	9 052	8 695	8 338		
398	29 301—29 400	10 361	10 001	9 731	9 461	9 095	8 738	8 381		
399	29 401—29 500	10 406	10 046	9 776	9 506	9 137	8 780	8 423		
400	29 501—29 600	10 451	10 091	9 821	9 551	9 180	8 823	8 466		
401	29 601—29 700	10 496	10 136	9 866	9 596	9 222	8 865	8 508		
402	29 701—29 800	10 541	10 181	9 911	9 641	9 265	8 908	8 551		
403	29 801—29 900	10 586	10 226	9 956	9 686	9 308	8 950	8 593		
404	29 901—30 000	10 631	10 271	10 001	9 731	9 353	8 993	8 636		
405	30 001—30 100	10 676	10 316	10 046	9 776	9 398	9 035	8 678		
406	30 101—30 200	10 721	10 361	10 091	9 821	9 443	9 078	8 721		
407	30 201—30 300	10 766	10 406	10 136	9 866	9 488	9 120	8 763		
408	30 301—30 400	10 811	10 451	10 181	9 911	9 533	9 163	8 806		
409	30 401—30 500	10 856	10 496	10 226	9 956	9 578	9 205	8 848		
410	30 501—30 600	10 901	10 541	10 271	10 001	9 623	9 248	8 891		
411	30 601—30 700	10 946	10 586	10 316	10 046	9 668	9 290	8 933		
412	30 701—30 800	10 991	10 631	10 361	10 091	9 713	9 335	8 976		
413	30 801—30 900	11 036	10 676	10 406	10 136	9 758	9 380	9 018		
414	30 901—31 000	11 081	10 721	10 451	10 181	9 803	9 425	9 061		
415	31 001—31 100	11 126	10 766	10 496	10 226	9 848	9 470	9 103		
416	31 101—31 200	11 171	10 811	10 541	10 271	9 893	9 515	9 146		
417	31 201—31 300	11 216	10 856	10 586	10 316	9 938	9 560	9 188		
418	31 301—31 400	11 261	10 901	10 631	10 361	9 983	9 605	9 231		
419	31 401—31 500	11 306	10 946	10 676	10 406	10 028	9 650	9 273		
420	31 501—31 600	11 351	10 991	10 721	10 451	10 073	9 695	9 317		
421	31 601—31 700	11 396	11 036	10 766	10 496	10 118	9 740	9 362		
422	31 701—31 800	11 441	11 081	10 811	10 541	10 163	9 785	9 407		
423	31 801—31 900	11 486	11 126	10 856	10 586	10 208	9 830	9 452		
424	31 901—32 000	11 531	11 171	10 901	10 631	10 253	9 875	9 497		
425	32 001—32 100	11 576	11 216	10 946	10 676	10 298	9 920	9 542		
426	32 101—32 200	11 621	11 261	10 991	10 721	10 343	9 965	9 587		
427	32 201—32 300	11 666	11 306	11 036	10 766	10 388	10 010	9 632		
428	32 301—32 400	11 711	11 351	11 081	10 811	10 433	10 055	9 677		
429	32 401—32 500	11 756	11 396	11 126	10 856	10 478	10 100	9 722		
430	32 501—32 600	11 801	11 441	11 171	10 901	10 523	10 145	9 767		
431	32 601—32 700	11 846	11 486	11 216	10 946	10 568	10 190	9 812		
432	32 701—32 800	11 891	11 531	11 261	10 991	10 613	10 235	9 857		
433	32 801—32 900	11 936	11 576	11 306	11 036	10 658	10 280	9 902		
434	32 901—33 000	11 981	11 621	11 351	11 081	10 703	10 325	9 947		
435	33 001—33 100	12 026	11 666	11 396	11 126	10 748	10 370	9 992		
436	33 101—33 200	12 071	11 711	11 441	11 171	10 793	10 415	10 037		
437	33 201—33 300	12 116	11 756	11 486	11 216	10 838	10 460	10 082		
438	33 301—33 400	12 161	11 801	11 531	11 261	10 883	10 505	10 127		
439	33 401—33 500	12 206	11 846	11 576	11 306	10 928	10 550	10 172		
440	33 501—33 600	12 251	11 891	11 621	11 351	10 973	10 595	10 217		
441	33 601—33 700	12 296	11 936	11 666	11 396	11 108	10 640	10 262		
442	33 701—33 800	12 341	11 981	11 711	11 441	11 063	10 685	10 307		
443	33 801—33 900	12 386	12 026	11 756	11 486	11 108	10 730	10 352		
444	33 901—34 000	12 431	12 071	11 801	11 531	11 153	10 775	10 397		
445	34 001—34 100	12 476	12 116	11 846	11 576	11 198	10 820	10 442		
446	34 101—34 200	12 521	12 161	11 891	11 621	11 243	10 865	10 487		
447	34 201—34 300	12 566	12 206	11 936	11 666	11 288	10 910	10 532		
448	34 301—34 400	12 611	12 251	11 981	11 711	11 333	10 955	10 577		
449	34 401—34 500	12 656	12 296	12 026	11 756	11 378	11 000	10 622		
450	34 501—34 600	12 701	12 341	12 071	11 801	11 423	11 045	10 667		
451	34 601—34 700	12 746	12 386	12 116	11 846	11 468	11 090	10 712		
452	34 701—34 800	12 791	12 431	12 161	11 891	11 513	11 135	10 757		
453	34 801—34 900	12 836	12 476	12 206	11 936	11 558	11 180	10 802		
454	34 901—35 000	12 881	12 521	12 251	11 981	11 603	11 225	10 847		

Lfd. Nr.	Einkommen	Die Einkommensteuer beträgt in								jedes weitere Kind
		Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
455	35 001—35 100	12 926	12 566	12 296	12 026	11 648	11 270	10 892	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.	
456	35 101—35 200	12 971	12 611	12 341	12 071	11 693	11 315	10 937		
457	35 201—35 300	13 016	12 656	12 386	12 116	11 738	11 360	10 982		
458	35 301—35 400	13 061	12 701	12 431	12 161	11 783	11 405	11 027		
459	35 401—35 500	13 106	12 746	12 476	12 206	11 828	11 450	11 072		
460	35 501—35 600	13 151	12 791	12 521	12 251	11 873	11 495	11 117		
461	35 601—35 700	13 196	12 836	12 566	12 296	11 918	11 540	11 162		
462	35 701—35 800	13 241	12 881	12 611	12 341	11 963	11 585	11 207		
463	35 801—35 900	13 286	12 926	12 656	12 386	12 008	11 630	11 252		
464	35 901—36 000	13 331	12 971	12 701	12 431	12 053	11 675	11 297		
465	36 001—36 100	13 377	13 016	12 746	12 476	12 098	11 720	11 342	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
466	36 101—36 200	13 424	13 061	12 791	12 521	12 143	11 765	11 387		
467	36 201—36 300	13 472	13 106	12 836	12 566	12 188	11 810	11 432		
468	36 301—36 400	13 519	13 151	12 881	12 611	12 233	11 855	11 477		
469	36 401—36 500	13 567	13 196	12 926	12 656	12 278	11 900	11 522		
470	36 501—36 600	13 614	13 241	12 971	12 701	12 323	11 945	11 567		
471	36 601—36 700	13 662	13 286	13 016	12 746	12 368	11 990	11 612		
472	36 701—36 800	13 709	13 331	13 061	12 791	12 413	12 035	11 657		
473	36 801—36 900	13 757	13 377	13 106	12 836	12 458	12 080	11 702		
474	36 901—37 000	13 804	13 424	13 151	12 881	12 503	12 125	11 747		
475	37 001—37 100	13 852	13 472	13 196	12 926	12 548	12 170	11 792		
476	37 101—37 200	13 899	13 519	13 241	12 971	12 593	12 215	11 837		
477	37 201—37 300	13 947	13 567	13 286	13 016	12 638	12 260	11 882		
478	37 301—37 400	13 994	13 614	13 331	13 061	12 683	12 305	11 927		
479	37 401—37 500	14 042	13 662	13 377	13 106	12 728	12 350	11 972		
480	37 501—37 600	14 089	13 709	13 424	13 151	12 773	12 395	12 017		
481	37 601—37 700	14 137	13 757	13 472	13 196	12 818	12 440	12 062		
482	37 701—37 800	14 184	13 804	13 519	13 241	12 863	12 485	12 107		
483	37 801—37 900	14 232	13 852	13 567	13 286	12 908	12 530	12 152		
484	37 901—38 000	14 279	13 899	13 614	13 331	12 953	12 575	12 197		
485	38 001—38 100	14 327	13 947	13 662	13 377	12 998	12 620	12 242		
486	38 101—38 200	14 374	13 994	13 709	13 424	13 043	12 665	12 287		
487	38 201—38 300	14 422	14 042	13 757	13 472	13 088	12 710	12 332		
488	38 301—38 400	14 469	14 089	13 804	13 519	13 133	12 755	12 377		
489	38 401—38 500	14 517	14 137	13 852	13 567	13 178	12 800	12 422		
490	38 501—38 600	14 564	14 184	13 899	13 614	13 223	12 845	12 467		
491	38 601—38 700	14 612	14 232	13 947	13 662	13 268	12 890	12 512		
492	38 701—38 800	14 659	14 279	13 994	13 709	13 313	12 935	12 557		
493	38 801—38 900	14 707	14 327	14 042	13 757	13 358	12 980	12 602		
494	38 901—39 000	14 754	14 374	14 089	13 804	13 405	13 025	12 647		
495	39 001—39 100	14 802	14 422	14 137	13 852	13 453	13 070	12 692		
496	39 101—39 200	14 849	14 469	14 184	13 899	13 500	13 115	12 737		
497	39 201—39 300	14 897	14 517	14 232	13 947	13 548	13 160	12 782		
498	39 301—39 400	14 944	14 564	14 279	13 994	13 595	13 205	12 827		
499	39 401—39 500	14 992	14 612	14 327	14 042	13 643	13 250	12 872		
500	39 501—39 600	15 039	14 659	14 374	14 089	13 690	13 295	12 917		
501	39 601—39 700	15 087	14 707	14 422	14 137	13 738	13 340	12 962		
502	39 701—39 800	15 134	14 754	14 469	14 184	13 785	13 386	13 007		
503	39 801—39 900	15 182	14 802	14 517	14 232	13 833	13 434	13 052		
504	39 901—40 000	15 229	14 849	14 564	14 279	13 880	13 481	13 097		
505	40 001—40 100	15 277	14 897	14 612	14 327	13 928	13 529	13 142		
506	40 101—40 200	15 324	14 944	14 659	14 374	13 975	13 576	13 187		
507	40 201—40 300	15 372	14 992	14 707	14 422	14 023	13 624	13 232		
508	40 301—40 400	15 419	15 039	14 754	14 469	14 070	13 671	13 277		
509	40 401—40 500	15 467	15 087	14 802	14 517	14 118	13 719	13 322		
510	40 501—40 600	15 514	15 134	14 849	14 564	14 165	13 766	13 367		
511	40 601—40 700	15 562	15 182	14 897	14 612	14 213	13 814	13 415		
512	40 701—40 800	15 609	15 229	14 944	14 659	14 260	13 861	13 462		
513	40 801—40 900	15 657	15 277	14 992	14 707	14 308	13 909	13 510		
514	40 901—41 000	15 704	15 324	15 039	14 754	14 355	13 956	13 557		
515	41 001—41 100	15 752	15 372	15 087	14 802	14 403	14 004	13 605		
516	41 101—41 200	15 799	15 419	15 134	14 849	14 450	14 051	13 652		
517	41 201—41 300	15 847	15 467	15 182	14 897	14 498	14 099	13 700		
518	41 301—41 400	15 894	15 514	15 229	14 944	14 545	14 146	13 747		
519	41 401—41 500	15 942	15 562	15 277	14 992	14 593	14 194	13 795		
520	41 501—41 600	15 989	15 609	15 324	15 039	14 640	14 241	13 842		
521	41 601—41 700	16 037	15 657	15 372	15 087	14 688	14 289	13 890		
522	41 701—41 800	16 084	15 704	15 419	15 134	14 735	14 336	13 937		
523	41 801—41 900	16 132	15 752	15 467	15 182	14 783	14 384	13 985		
524	41 901—42 000	16 179	15 799	15 514	15 229	14 830	14 431	14 032		
525	42 001—42 100	16 227	15 847	15 562	15 277	14 878	14 479	14 080		
526	42 101—42 200	16 274	15 894	15 609	15 324	14 925	14 526	14 127		
527	42 201—42 300	16 322	15 942	15 657	15 372	14 973	14 574	14 175		
528	42 301—42 400	16 369	15 989	15 704	15 419	15 020	14 621	14 222		
529	42 401—42 500	16 417	16 037	15 752	15 467	15 068	14 669	14 270		
530	42 501—42 600	16 464	16 084	15 799	15 514	15 115	14 716	14 317		

Lfd. Nr.	Einkommen	Die Einkommensteuer beträgt in								
		Steuer- klasse I	klasse II Steuer-	Steuerklasse III					jedes weitere Kind	
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
531	42 601—42 700	16 512	16 132	15 847	15 562	15 163	14 764	14 365	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.	
532	42 701—42 800	16 559	16 179	15 894	15 609	15 210	14 811	14 412		
533	42 801—42 900	16 607	16 227	15 942	15 657	15 258	14 859	14 460		
534	42 901—43 000	16 654	16 274	15 989	15 704	15 305	14 906	14 507		
535	43 001—43 100	16 702	16 322	16 037	15 752	15 353	14 954	14 555	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
536	43 101—43 200	16 749	16 369	16 084	15 799	15 400	15 001	14 602		
537	43 201—43 300	16 797	16 417	16 132	15 847	15 448	15 049	14 650		
538	43 301—43 400	16 844	16 464	16 179	15 894	15 495	15 096	14 697		
539	43 401—43 500	16 892	16 512	16 227	15 942	15 543	15 144	14 745		
540	43 501—43 600	16 939	16 559	16 274	15 989	15 590	15 191	14 792		
541	43 601—43 700	16 987	16 607	16 322	16 037	15 638	15 239	14 840		
542	43 701—43 800	17 034	16 654	16 369	16 084	15 685	15 286	14 887		
543	43 801—43 900	17 082	16 702	16 417	16 132	15 733	15 334	14 935		
544	43 901—44 000	17 129	16 749	16 464	16 179	15 780	15 381	14 982		
545	44 001—44 100	17 177	16 797	16 512	16 227	15 828	15 429	15 030		
546	44 101—44 200	17 224	16 844	16 559	16 274	15 875	15 476	15 077		
547	44 201—44 300	17 272	16 892	16 607	16 322	15 923	15 524	15 125		
548	44 301—44 400	17 319	16 939	16 654	16 369	15 970	15 571	15 172		
549	44 401—44 500	17 367	16 987	16 702	16 417	16 018	15 619	15 220		
550	44 501—44 600	17 414	17 034	16 749	16 464	16 065	15 666	15 267		
551	44 601—44 700	17 462	17 082	16 797	16 512	16 113	15 714	15 315		
552	44 701—44 800	17 509	17 129	16 844	16 559	16 160	15 761	15 362		
553	44 801—44 900	17 557	17 177	16 892	16 607	16 208	15 809	15 410		
554	44 901—45 000	17 604	17 224	16 939	16 654	16 255	15 856	15 457		
555	45 001—45 100	17 653	17 272	16 987	16 702	16 303	15 904	15 505		
556	45 101—45 200	17 703	17 319	17 034	16 749	16 350	15 951	15 552		
557	45 201—45 300	17 753	17 367	17 082	16 797	16 398	15 999	15 600		
558	45 301—45 400	17 803	17 414	17 129	16 844	16 445	16 046	15 647		
559	45 401—45 500	17 853	17 462	17 177	16 892	16 493	16 094	15 695		
560	45 501—45 600	17 903	17 509	17 224	16 939	16 540	16 141	15 742		
561	45 601—45 700	17 953	17 557	17 272	16 987	16 588	16 189	15 790		
562	45 701—45 800	18 003	17 604	17 319	17 034	16 635	16 236	15 837		
563	45 801—45 900	18 053	17 653	17 367	17 082	16 683	16 284	15 885		
564	45 901—46 000	18 103	17 703	17 414	17 129	16 730	16 331	15 932		
565	46 001—46 100	18 153	17 753	17 462	17 177	16 778	16 379	15 980		
566	46 101—46 200	18 203	17 803	17 509	17 224	16 825	16 426	16 027		
567	46 201—46 300	18 253	17 853	17 557	17 272	16 873	16 474	16 075		
568	46 301—46 400	18 303	17 903	17 604	17 319	16 920	16 521	16 122		
569	46 401—46 500	18 353	17 953	17 653	17 367	16 968	16 569	16 170		
570	46 501—46 600	18 403	18 003	17 703	17 414	17 015	16 616	16 217		
571	46 601—46 700	18 453	18 053	17 753	17 462	17 063	16 664	16 265		
572	46 701—46 800	18 503	18 103	17 803	17 509	17 110	16 711	16 312		
573	46 801—46 900	18 553	18 153	17 853	17 557	17 158	16 759	16 360		
574	46 901—47 000	18 603	18 203	17 903	17 604	17 205	16 806	16 407		
575	47 001—47 100	18 653	18 253	17 953	17 653	17 253	16 854	16 455		
576	47 101—47 200	18 703	18 303	18 003	17 703	17 300	16 901	16 502		
577	47 201—47 300	18 753	18 353	18 053	17 753	17 348	16 949	16 550		
578	47 301—47 400	18 803	18 403	18 103	17 803	17 395	16 996	16 597		
579	47 401—47 500	18 853	18 453	18 153	17 853	17 443	17 044	16 645		
580	47 501—47 600	18 903	18 503	18 203	17 903	17 490	17 091	16 692		
581	47 601—47 700	18 953	18 553	18 253	17 953	17 538	17 139	16 740		
582	47 701—47 800	19 003	18 603	18 303	18 003	17 585	17 186	16 787		
583	47 801—47 900	19 053	18 653	18 353	18 053	17 633	17 234	16 835		
584	47 901—48 000	19 103	18 703	18 403	18 103	17 683	17 281	16 882		
585	48 001—48 100	19 153	18 753	18 453	18 153	17 733	17 329	16 930		
586	48 101—48 200	19 203	18 803	18 503	18 203	17 783	17 376	16 977		
587	48 201—48 300	19 253	18 853	18 553	18 253	17 833	17 424	17 025		
588	48 301—48 400	19 303	18 903	18 603	18 303	17 883	17 471	17 072		
589	48 401—48 500	19 353	18 953	18 653	18 353	17 933	17 519	17 120		
590	48 501—48 600	19 403	19 003	18 703	18 403	17 983	17 566	17 167		
591	48 601—48 700	19 453	19 053	18 753	18 453	18 033	17 614	17 215		
592	48 701—48 800	19 503	19 103	18 803	18 503	18 083	17 663	17 262		
593	48 801—48 900	19 553	19 153	18 853	18 553	18 133	17 713	17 310		
594	48 901—49 000	19 603	19 203	18 903	18 603	18 183	17 763	17 357		
595	49 001—49 100	19 653	19 253	18 953	18 653	18 233	17 813	17 405		
596	49 101—49 200	19 703	19 303	19 003	18 703	18 283	17 863	17 452		
597	49 201—49 300	19 753	19 353	19 053	18 753	18 333	17 913	17 500		
598	49 301—49 400	19 803	19 403	19 103	18 803	18 383	17 963	17 547		
599	49 401—49 500	19 853	19 453	19 153	18 853	18 433	18 013	17 595		
600	49 501—49 600	19 903	19 503	19 203	18 903	18 483	18 063	17 643		
601	49 601—49 700	19 953	19 553	19 253	18 953	18 533	18 113	17 693		
602	49 701—49 800	20 003	19 603	19 303	19 003	18 583	18 163	17 743		
603	49 801—49 900	20 053	19 653	19 353	19 053	18 633	18 213	17 793		
604	49 901—50 000	20 103	19 703	19 403	19 103	18 683	18 263	17 843		
605	50 001—50 100	20 153	19 753	19 453	19 153	18 733	18 313	17 893		

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in					jedes weitere Kind
				Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
	DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
606	50 101—50 200	20 203	19 803	19 503	19 203	18 783	18 363	17 943	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinde eine Ermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
607	50 201—50 300	20 253	19 853	19 553	19 253	18 833	18 413	17 993	
608	50 301—50 400	20 303	19 903	19 603	19 303	18 883	18 463	18 043	
609	50 401—50 500	20 353	19 953	19 653	19 353	18 933	18 513	18 093	
610	50 501—50 600	20 403	20 003	19 703	19 403	18 983	18 563	18 143	
611	50 601—50 700	20 453	20 053	19 753	19 453	19 033	18 613	18 193	
612	50 701—50 800	20 503	20 103	19 803	19 503	19 083	18 663	18 243	
613	50 801—50 900	20 553	20 153	19 853	19 553	19 133	18 713	18 293	
614	50 901—51 000	20 603	20 203	19 903	19 603	19 183	18 763	18 343	
									Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
615	51 001—51 100	20 653	20 253	19 953	19 653	19 233	18 813	18 393	
616	51 101—51 200	20 703	20 303	20 003	19 703	19 283	18 863	18 443	
617	51 201—51 300	20 753	20 353	20 053	19 753	19 333	18 913	18 493	
618	51 301—51 400	20 803	20 403	20 103	19 803	19 383	18 963	18 543	
619	51 401—51 500	20 853	20 453	20 153	19 853	19 433	19 013	18 593	
620	51 501—51 600	20 903	20 503	20 203	19 903	19 483	19 063	18 643	
621	51 601—51 700	20 953	20 553	20 253	19 953	19 533	19 113	18 693	
622	51 701—51 800	21 003	20 603	20 303	20 003	19 583	19 163	18 743	
623	51 801—51 900	21 053	20 653	20 353	20 053	19 633	19 213	18 793	
624	51 901—52 000	21 103	20 703	20 403	20 103	19 683	19 263	18 843	
625	52 001—52 100	21 153	20 753	20 453	20 153	19 733	19 313	18 893	
626	52 101—52 200	21 203	20 803	20 503	20 203	19 783	19 363	18 943	
627	52 201—52 300	21 253	20 853	20 553	20 253	19 833	19 413	18 993	
628	52 301—52 400	21 303	20 903	20 603	20 303	19 883	19 463	19 043	
629	52 401—52 500	21 353	20 953	20 653	20 353	19 933	19 513	19 093	
630	52 501—52 600	21 403	21 003	20 703	20 403	19 983	19 563	19 143	
631	52 601—52 700	21 453	21 053	20 753	20 453	20 033	19 613	19 193	
632	52 701—52 800	21 503	21 103	20 803	20 503	20 083	19 663	19 243	
633	52 801—52 900	21 553	21 153	20 853	20 553	20 133	19 713	19 293	
634	52 901—53 000	21 603	21 203	20 903	20 603	20 183	19 763	19 343	
635	53 001—53 100	21 653	21 253	20 953	20 653	20 233	19 813	19 393	
636	53 101—53 200	21 703	21 303	21 003	20 703	20 283	19 863	19 443	
637	53 201—53 300	21 753	21 353	21 053	20 753	20 333	19 913	19 493	
638	53 301—53 400	21 803	21 403	21 103	20 803	20 383	19 963	19 543	
639	53 401—53 500	21 853	21 453	21 153	20 853	20 433	20 013	19 593	
640	53 501—53 600	21 903	21 503	21 203	20 903	20 483	20 063	19 643	
641	53 601—53 700	21 953	21 553	21 253	20 953	20 533	20 113	19 693	
642	53 701—53 800	22 003	21 603	21 303	21 003	20 583	20 163	19 743	
643	53 801—53 900	22 053	21 653	21 353	21 053	20 633	20 213	19 793	
644	53 901—54 000	22 103	21 703	21 403	21 103	20 683	20 263	19 843	
645	54 001—54 100	22 153	21 753	21 453	21 153	20 733	20 313	19 893	
646	54 101—54 200	22 203	21 803	21 503	21 203	20 783	20 363	19 943	
647	54 201—54 300	22 253	21 853	21 553	21 253	20 833	20 413	19 993	
648	54 301—54 400	22 303	21 903	21 603	21 303	20 883	20 463	20 043	
649	54 401—54 500	22 353	21 953	21 653	21 353	20 933	20 513	20 093	
650	54 501—54 600	22 403	22 003	21 703	21 403	20 983	20 563	20 143	
651	54 601—54 700	22 453	22 053	21 753	21 453	21 033	20 613	20 193	
652	54 701—54 800	22 503	22 103	21 803	21 503	21 083	20 663	20 243	
653	54 801—54 900	22 553	22 153	21 853	21 553	21 133	20 713	20 293	
654	54 901—55 000	22 603	22 203	21 903	21 603	21 183	20 763	20 343	
655	55 001—55 100	22 653	22 253	21 953	21 653	21 233	20 813	20 393	
656	55 101—55 200	22 703	22 303	22 003	21 703	21 283	20 863	20 443	
657	55 201—55 300	22 753	22 353	22 053	21 753	21 333	20 913	20 493	
658	55 301—55 400	22 803	22 403	22 103	21 803	21 383	20 963	20 543	
659	55 401—55 500	22 853	22 453	22 153	21 853	21 433	21 013	20 593	
660	55 501—55 600	22 903	22 503	22 203	21 903	21 483	21 063	20 643	
661	55 601—55 700	22 953	22 553	22 253	21 953	21 533	21 113	20 693	
662	55 701—55 800	23 003	22 603	22 303	22 003	21 583	21 163	20 743	
663	55 801—55 900	23 053	22 653	22 353	22 053	21 633	21 213	20 793	
664	55 901—56 000	23 103	22 703	22 403	22 103	21 683	21 263	20 843	
665	56 001—56 100	23 153	22 753	22 453	22 153	21 733	21 313	20 893	
666	56 101—56 200	23 203	22 803	22 503	22 203	21 783	21 363	20 943	
667	56 201—56 300	23 253	22 853	22 553	22 253	21 833	21 413	20 993	
668	56 301—56 400	23 303	22 903	22 603	22 303	21 883	21 463	21 043	
669	56 401—56 500	23 353	22 953	22 653	22 353	21 933	21 513	21 093	
670	56 501—56 600	23 403	23 003	22 703	22 403	21 983	21 563	21 143	
671	56 601—56 700	23 453	23 053	22 753	22 453	22 033	21 613	21 193	
672	56 701—56 800	23 503	23 103	22 803	22 503	22 083	21 663	21 243	
673	56 801—56 900	23 553	23 153	22 853	22 553	22 133	21 713	21 293	
674	56 901—57 000	23 603	23 203	22 903	22 603	22 183	21 763	21 343	
675	57 001—57 100	23 656	23 253	22 953	22 653	22 233	21 813	21 393	
676	57 101—57 200	23 711	23 303	23 003	22 703	22 283	21 863	21 443	
677	57 201—57 300	23 766	23 353	23 053	22 753	22 333	21 913	21 493	
678	57 301—57 400	23 821	23 403	23 103	22 803	22 383	21 963	21 543	
679	57 401—57 500	23 876	23 453	23 153	22 853	22 433	22 013	21 593	
680	57 501—57 600	23 931	23 503	23 203	22 903	22 483	22 063	21 643	
681	57 601—57 700	23 986	23 553	23 253	22 953	22 533	22 113	21 693	

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in						jedes weitere Kind
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
	DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
682	57 701—57 800	24 041	23 603	23 303	23 003	22 583	22 163	21 743	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.	
683	57 801—57 900	24 096	23 656	23 353	23 053	22 633	22 213	21 793		
684	57 901—58 000	24 151	23 711	23 403	23 103	22 683	22 263	21 843		
685	58 001—58 100	24 206	23 766	23 453	23 153	22 733	22 313	21 893	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
686	58 101—58 200	24 261	23 821	23 503	23 203	22 783	22 363	21 943		
687	58 201—58 300	24 316	23 876	23 553	23 253	22 833	22 413	21 993		
688	58 301—58 400	24 371	23 931	23 603	23 303	22 883	22 463	22 043		
689	58 401—58 500	24 426	23 986	23 656	23 353	22 933	22 513	22 093		
690	58 501—58 600	24 481	24 041	23 711	23 403	22 983	22 563	22 143		
691	58 601—58 700	24 536	24 096	23 766	23 453	23 033	22 613	22 193		
692	58 701—58 800	24 591	24 151	23 821	23 503	23 083	22 663	22 243		
693	58 801—58 900	24 646	24 206	23 876	23 553	23 133	22 713	22 293		
694	58 901—59 000	24 701	24 261	23 931	23 603	23 183	22 763	22 343		
695	59 001—59 100	24 756	24 316	23 986	23 656	23 233	22 813	22 393		
696	59 101—59 200	24 811	24 371	24 041	23 711	23 283	22 863	22 443		
697	59 201—59 300	24 866	24 426	24 096	23 766	23 333	22 913	22 493		
698	59 301—59 400	24 921	24 481	24 151	23 821	23 383	22 963	22 543		
699	59 401—59 500	24 976	24 536	24 206	23 876	23 433	23 013	22 593		
700	59 501—59 600	25 031	24 591	24 261	23 931	23 483	23 063	22 643		
701	59 601—59 700	25 086	24 646	24 316	23 986	23 533	23 113	22 693		
702	59 701—59 800	25 141	24 701	24 371	24 041	23 583	23 163	22 743		
703	59 801—59 900	25 196	24 756	24 426	24 096	23 634	23 213	22 793		
704	59 901—60 000	25 251	24 811	24 481	24 151	23 689	23 263	22 843		
705	60 001—60 100	25 306	24 866	24 536	24 206	23 744	23 313	22 893		
706	60 101—60 200	25 361	24 921	24 591	24 261	23 799	23 363	22 943		
707	60 201—60 300	25 416	24 976	24 646	23 316	23 854	23 413	22 993		
708	60 301—60 400	25 471	25 031	24 701	24 371	23 909	23 463	23 043		
709	60 401—60 500	25 526	25 086	24 756	24 426	23 964	23 513	23 093		
710	60 501—60 600	25 581	25 141	24 811	24 481	24 019	23 563	23 143		
711	60 601—60 700	25 636	25 196	24 866	24 536	24 074	23 613	23 193		
712	60 701—60 800	25 691	25 251	24 921	24 591	24 129	23 667	23 243		
713	60 801—60 900	25 746	25 306	24 976	24 646	24 184	23 722	23 293		
714	60 901—61 000	25 801	25 361	25 031	24 701	24 239	23 777	23 343		
715	61 001—61 100	25 856	25 416	25 086	24 756	24 294	23 832	23 393		
716	61 101—61 200	25 911	25 471	25 141	24 811	24 349	23 887	23 443		
717	61 201—61 300	25 966	25 526	25 196	24 866	24 404	23 942	23 493		
718	61 301—61 400	26 021	25 581	25 251	24 921	24 459	23 997	23 543		
719	61 401—61 500	26 076	25 636	25 306	24 976	24 514	24 052	23 593		
720	61 501—61 600	26 131	25 691	25 361	25 031	24 569	24 107	23 645		
721	61 601—61 700	26 186	25 746	25 416	25 086	24 624	24 162	23 700		
722	61 701—61 800	26 241	25 801	25 471	25 141	24 679	24 217	23 755		
723	61 801—61 900	26 296	25 856	25 526	25 196	24 734	24 272	23 810		
724	61 901—62 000	26 351	25 911	25 581	25 251	24 789	24 327	23 865		
725	62 001—62 100	26 406	25 966	25 636	25 306	24 844	24 382	23 920		
726	62 101—62 200	26 461	26 021	25 691	25 361	24 899	24 437	23 975		
727	62 201—62 300	26 516	26 076	25 746	25 416	24 954	24 492	24 030		
728	62 301—62 400	26 571	26 131	25 801	25 471	25 009	24 547	24 085		
729	62 401—62 500	26 626	26 186	25 856	25 526	25 064	24 602	24 140		
730	62 501—62 600	26 681	26 241	25 911	25 581	25 119	24 657	24 195		
731	62 601—62 700	26 736	26 296	25 966	25 636	25 174	24 712	24 250		
732	62 701—62 800	26 791	26 351	26 021	25 691	25 229	24 767	24 305		
733	62 801—62 900	26 846	26 406	26 076	25 746	25 284	24 822	24 360		
734	62 901—63 000	26 901	26 461	26 131	25 801	25 339	24 877	24 415		
735	63 001—63 100	26 956	26 516	26 186	25 856	25 394	24 932	24 470		
736	63 101—63 200	27 011	26 571	26 241	25 911	25 449	24 987	24 525		
737	63 201—63 300	27 066	26 626	26 296	25 966	25 504	25 042	24 580		
738	63 301—63 400	27 121	26 681	26 351	26 021	25 559	25 097	24 635		
739	63 401—63 500	27 176	26 736	26 406	26 076	25 614	25 152	24 690		
740	63 501—63 600	27 231	26 791	26 461	26 131	25 669	25 207	24 745		
741	63 601—63 700	27 286	26 846	26 516	26 186	25 724	25 262	24 800		
742	63 701—63 800	27 341	26 901	26 571	26 241	25 779	25 317	24 855		
743	63 801—63 900	27 396	26 956	26 626	26 296	25 834	25 372	24 910		
744	63 901—64 000	27 451	27 011	26 681	26 351	25 889	25 427	24 965		
745	64 001—64 100	27 506	27 066	26 736	26 406	25 944	25 482	25 020		
746	64 101—64 200	27 561	27 121	26 791	26 461	25 999	25 537	25 075		
747	64 201—64 300	27 616	27 176	26 846	26 516	26 054	25 592	25 130		
748	64 301—64 400	27 671	27 231	26 901	26 571	26 109	25 647	25 185		
749	64 401—64 500	27 726	27 286	26 956	26 626	26 164	25 702	25 240		
750	64 501—64 600	27 781	27 341	27 011	26 681	26 219	25 757	25 295		
751	64 601—64 700	27 836	27 396	27 066	26 736	26 274	25 812	25 350		
752	64 701—64 800	27 891	27 451	27 121	26 791	26 329	25 867	25 405		
753	64 801—64 900	27 946	27 506	27 176	26 846	26 384	25 922	25 460		
754	64 901—65 000	28 001	27 561	27 231	26 901	26 439	25 977	25 515		
755	65 001—65 100	28 056	27 616	27 286	26 956	26 494	26 032	25 570		
756	65 101—65 200	28 111	27 671	27 341	27 011	26 549	26 087	25 625		

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in						jedes weitere Kind
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
	DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
757	65 201—65 300	28 166	27 726	27 396	27 066	26 604	26 142	25 680	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
758	65 301—65 400	28 221	27 781	27 451	27 121	26 659	26 197	25 735		
759	65 401—65 500	28 276	27 836	27 506	27 176	26 714	26 252	25 790		
760	65 501—65 600	28 331	27 891	27 561	27 231	26 769	26 307	25 845		
761	65 601—65 700	28 386	27 946	27 616	27 286	26 824	26 362	25 900		
762	65 701—65 800	28 441	28 001	27 671	27 341	26 879	26 417	25 955		
763	65 801—65 900	28 496	28 056	27 726	27 396	26 934	26 472	26 010		
764	65 901—66 000	28 551	28 111	27 781	27 451	26 989	26 527	26 065		
765	66 001—66 100	28 606	28 166	27 836	27 506	27 044	26 582	26 120		
766	66 101—66 200	28 661	28 221	27 891	27 561	27 099	26 637	26 175		
767	66 201—66 300	28 716	28 276	27 946	27 616	27 154	26 692	26 230		
768	66 301—66 400	28 771	28 331	28 001	27 671	27 209	26 747	26 285		
769	66 401—66 500	28 826	28 386	28 056	27 726	27 264	26 802	26 340		
770	66 501—66 600	28 881	28 441	28 111	27 781	27 319	26 857	26 395		
771	66 601—66 700	28 936	28 496	28 166	27 836	27 374	26 912	26 450		
772	66 701—66 800	28 991	28 551	28 221	27 891	27 429	26 967	26 505		
773	66 801—66 900	29 046	28 606	28 276	27 946	27 484	27 022	26 560		
774	66 901—67 000	29 101	28 661	28 331	28 001	27 539	27 077	26 615		
775	67 001—67 100	29 156	28 716	28 386	28 056	27 594	27 132	26 670		
776	67 101—67 200	29 211	28 771	28 441	28 111	27 649	27 187	26 725		
777	67 201—67 300	29 266	28 826	28 496	28 166	27 704	27 242	26 780		
778	67 301—67 400	29 321	28 881	28 551	28 221	27 759	27 297	26 835		
779	67 401—67 500	29 376	28 936	28 606	28 276	27 814	27 352	26 890		
780	67 501—67 600	29 431	28 991	28 661	28 331	27 869	27 407	26 945		
781	67 601—67 700	29 486	29 046	28 716	28 386	27 924	27 462	27 000		
782	67 701—67 800	29 541	29 101	28 771	28 441	27 979	27 517	27 055		
783	67 801—67 900	29 596	29 156	28 826	28 496	28 034	27 572	27 110		
784	67 901—68 000	29 651	29 211	28 881	28 551	28 089	27 627	27 165		
785	68 001—68 100	29 706	29 266	28 936	28 606	28 144	27 682	27 220		
786	68 101—68 200	29 761	29 321	28 991	28 661	28 199	27 737	27 275		
787	68 201—68 300	29 816	29 376	29 046	28 716	28 254	27 792	27 330		
788	68 301—68 400	29 871	29 431	29 101	28 771	28 309	27 847	27 385		
789	68 401—68 500	29 926	29 486	29 156	28 826	28 364	27 902	27 440		
790	68 501—68 600	29 981	29 541	29 211	28 881	28 419	27 957	27 495		
791	68 601—68 700	30 036	29 596	29 266	28 936	28 474	28 012	27 550		
792	68 701—68 800	30 091	29 651	29 321	28 991	28 529	28 067	27 605		
793	68 801—68 900	30 146	29 706	29 376	29 046	28 584	28 122	27 660		
794	68 901—69 000	30 201	29 761	29 431	29 101	28 639	28 177	27 715		
795	69 001—69 100	30 256	29 816	29 486	29 156	28 694	28 232	27 770		
796	69 101—69 200	30 311	29 871	29 541	29 211	28 749	28 287	27 825		
797	69 201—69 300	30 366	29 926	29 596	29 266	28 804	28 342	27 880		
798	69 301—69 400	30 421	29 981	29 651	29 321	28 859	28 397	27 935		
799	69 401—69 500	30 476	30 036	29 706	29 376	28 914	28 452	27 990		
800	69 501—69 600	30 531	30 091	29 761	29 431	28 969	28 507	28 045		
801	69 601—69 700	30 586	30 146	29 816	29 486	29 024	28 562	28 100		
802	69 701—69 800	30 641	30 201	29 871	29 541	29 079	28 617	18 155		
803	69 801—69 900	30 696	30 256	29 926	29 596	29 134	28 672	28 210		
804	69 901—70 000	30 751	30 311	29 981	29 651	29 189	28 727	28 265		
805	70 001—70 100	30 806	30 366	30 036	29 706	29 244	28 782	28 320		
806	70 101—70 200	30 861	30 421	30 091	29 761	29 299	28 837	28 375		
807	70 201—70 300	30 916	30 476	30 146	29 816	29 354	28 892	28 430		
808	70 301—70 400	30 971	30 531	30 201	29 871	29 409	28 947	28 485		
809	70 401—70 500	31 026	30 586	30 256	29 926	29 464	29 002	28 540		
810	70 501—70 600	31 081	30 641	30 311	29 981	29 519	29 057	28 595		
811	70 601—70 700	31 136	30 696	30 366	30 036	29 574	29 112	28 650		
812	70 701—70 800	31 191	30 751	30 421	30 091	29 629	29 167	28 705		
813	70 801—70 900	31 246	30 806	30 476	30 146	29 684	29 222	28 760		
814	70 901—71 000	31 301	30 861	30 531	30 201	29 739	29 277	28 815		
815	71 001—71 100	31 356	30 916	30 586	30 256	29 794	29 332	28 870		
816	71 101—71 200	31 411	30 971	30 641	30 311	29 849	29 387	28 925		
817	71 201—71 300	31 466	31 026	30 696	30 366	29 904	29 442	28 980		
818	71 301—71 400	31 521	31 081	30 751	30 421	29 959	29 497	29 035		
819	71 401—71 500	31 576	31 136	30 806	30 476	30 014	29 552	29 090		
820	71 501—71 600	31 631	31 191	30 861	30 531	30 069	29 607	29 145		
821	71 601—71 700	31 686	31 246	30 916	30 586	30 124	29 662	29 200		
822	71 701—71 800	31 741	31 301	30 971	30 641	30 179	29 717	29 255		
823	71 801—71 900	31 796	31 356	31 026	30 696	30 234	29 772	29 310		
824	71 901—72 000	31 851	31 411	31 081	30 751	30 289	29 827	29 365		
825	72 001—72 100	31 906	31 466	31 136	30 806	30 344	29 882	29 420		
826	72 101—72 200	31 961	31 521	31 191	30 861	30 399	29 937	29 475		
827	72 201—72 300	32 016	31 576	31 246	30 916	30 454	29 992	29 530		
828	72 301—72 400	32 071	31 631	31 301	30 971	30 509	30 047	29 585		
829	72 401—72 500	32 126	31 686	31 356	31 026	30 564	30 102	29 640		
830	72 501—72 600	32 183	31 741	31 411	31 081	30 619	30 157	29 695		
831	72 601—72 700	32 243	31 796	31 466	31 136	30 674	30 212	29 750		
832	72 701—72 800	32 303	31 851	31 521	31 191	30 729	30 267	29 805		

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in					
				Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	jedes weitere Kind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
833	72 801—72 900	32 363	31 906	31 576	31 246	30 784	30 322	29 860	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
834	72 901—73 000	32 423	31 961	31 631	31 301	30 839	30 377	29 915	
835	73 001—73 100	32 483	32 016	31 686	31 356	30 894	30 432	29 970	
836	73 101—73 200	32 543	32 071	31 741	31 411	30 949	30 487	30 025	
837	73 201—73 300	32 603	32 126	31 796	31 466	31 004	30 542	30 080	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
838	73 301—73 400	32 663	32 183	31 851	31 521	31 059	30 597	30 135	
839	73 401—73 500	32 723	32 243	31 906	31 576	31 114	30 652	30 190	
840	73 501—73 600	32 783	32 303	31 961	31 631	31 169	30 707	30 245	
841	73 601—73 700	32 843	32 363	32 016	31 686	31 224	30 762	30 300	
842	73 701—73 800	32 903	32 423	32 071	31 741	31 279	30 817	30 355	
843	73 801—73 900	32 963	32 483	32 126	31 796	31 334	30 872	30 410	
844	73 901—74 000	33 023	32 543	32 183	31 851	31 389	30 927	30 465	
845	74 001—74 100	33 083	32 603	32 243	31 906	31 444	30 982	30 520	
846	74 101—74 200	33 143	32 663	32 303	31 961	31 499	31 037	30 575	
847	74 201—74 300	33 203	32 723	32 363	32 016	31 554	31 092	30 630	
848	74 301—74 400	33 263	32 783	32 423	32 071	31 609	31 147	30 685	
849	74 401—74 500	33 323	32 843	32 483	32 126	31 664	31 202	30 740	
850	74 501—74 600	33 383	32 903	32 543	32 183	31 719	31 257	30 795	
851	74 601—74 700	33 443	32 963	32 603	32 243	31 774	31 312	30 850	
852	74 701—74 800	33 503	33 023	32 663	32 303	31 829	31 367	30 905	
853	74 801—74 900	33 563	33 083	32 723	32 363	31 884	31 422	30 960	
854	74 901—75 000	33 623	33 143	32 783	32 423	31 939	31 477	31 015	
855	75 001—75 100	33 683	33 203	32 843	32 483	31 994	31 532	31 070	
856	75 101—75 200	33 743	33 263	32 903	32 543	32 049	31 587	31 125	
857	75 201—75 300	33 803	33 323	32 963	32 603	32 104	31 642	31 180	
858	75 301—75 400	33 863	33 383	33 023	32 663	32 159	31 697	31 235	
859	75 401—75 500	33 923	33 443	33 083	32 723	32 219	31 752	31 290	
860	75 501—75 600	33 983	33 503	33 143	32 783	32 279	31 807	31 345	
861	75 601—75 700	34 043	33 563	33 203	32 843	32 339	31 862	31 400	
862	75 701—75 800	34 103	33 623	33 263	32 903	32 399	31 917	31 455	
863	75 801—75 900	34 163	33 683	33 323	32 963	32 459	31 972	31 510	
864	75 901—76 000	34 223	33 743	33 383	33 023	32 519	32 027	31 565	
865	76 001—76 100	34 283	33 803	33 443	33 083	32 579	32 082	31 620	
866	76 101—76 200	34 343	33 863	33 503	33 143	32 639	32 137	31 675	
867	76 201—76 300	34 403	33 923	33 563	33 203	32 699	32 195	31 730	
868	76 301—76 400	34 463	33 983	33 623	33 263	32 759	32 255	31 785	
869	76 401—76 500	34 523	34 043	33 683	33 323	32 819	32 315	31 840	
870	76 501—76 600	34 583	34 103	33 743	33 383	32 879	32 375	31 895	
871	76 601—76 700	34 643	34 163	33 803	33 443	32 939	32 435	31 950	
872	76 701—76 800	34 703	34 223	33 863	33 503	32 999	32 495	32 005	
873	76 801—76 900	34 763	34 283	33 923	33 563	33 059	32 555	32 060	
874	76 901—77 000	34 823	34 343	33 983	33 623	33 119	32 615	32 115	
875	77 001—77 100	34 883	34 403	34 043	33 683	33 179	32 675	32 171	
876	77 101—77 200	34 943	34 463	34 103	33 743	33 239	32 735	32 231	
877	77 201—77 300	35 003	34 523	34 163	33 803	33 299	32 795	32 291	
878	77 301—77 400	35 063	34 583	34 223	33 863	33 359	32 855	32 351	
879	77 401—77 500	35 123	34 643	34 283	33 923	33 419	32 915	32 411	
880	77 501—77 600	35 183	34 703	34 343	33 983	33 479	32 975	32 471	
881	77 601—77 700	35 243	34 763	34 403	34 043	33 539	33 035	32 531	
882	77 701—77 800	35 303	34 823	34 463	34 103	33 599	33 095	32 591	
883	77 801—77 900	35 363	34 883	34 523	34 163	33 659	33 155	32 651	
884	77 901—78 000	35 423	34 943	34 583	34 223	33 719	33 215	32 711	
885	78 001—78 100	35 483	35 003	34 643	34 283	33 779	33 275	32 771	
886	78 101—78 200	35 543	35 063	34 703	34 343	33 839	33 335	32 831	
887	78 201—78 300	35 603	35 123	34 763	34 403	33 899	33 395	32 891	
888	78 301—78 400	35 663	35 183	34 823	34 463	33 959	33 455	32 951	
889	78 401—78 500	35 723	35 243	34 883	34 523	34 019	33 515	33 011	
890	78 501—78 600	35 783	35 303	34 943	34 583	34 079	33 575	33 071	
891	78 601—78 700	35 843	35 363	35 003	34 643	34 139	33 635	33 131	
892	78 701—78 800	35 903	35 423	35 063	34 703	34 199	33 695	33 191	
893	78 801—78 900	35 963	35 483	35 123	34 763	34 259	33 755	33 251	
894	78 901—79 000	36 023	35 543	35 183	34 823	34 319	33 815	33 311	
895	79 001—79 100	36 083	35 603	35 243	34 883	34 379	33 875	33 371	
896	79 101—79 200	36 143	35 663	35 303	34 943	34 439	33 935	33 431	
897	79 201—79 300	36 203	35 723	35 363	35 003	34 499	33 995	33 491	
898	79 301—79 400	36 263	35 783	35 423	35 063	34 559	34 055	33 551	
899	79 401—79 500	36 323	35 843	35 483	35 123	34 619	34 115	33 611	
900	79 501—79 600	36 383	35 903	35 543	35 183	34 679	34 175	33 671	
901	79 601—79 700	36 443	35 963	35 603	35 243	34 739	34 235	33 731	
902	79 701—79 800	36 503	36 023	35 663	35 303	34 799	34 295	33 791	
903	79 801—79 900	36 563	36 083	35 723	35 363	34 859	34 355	33 851	
904	79 901—80 000	36 623	36 143	35 783	35 423	34 919	34 415	33 911	
905	80 001—80 100	36 683	36 203	35 843	35 483	34 979	34 475	33 971	
906	80 101—80 200	36 743	36 263	35 903	35 543	35 039	34 535	34 031	

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in					
				Steuerklasse III					jedes weitere Kind
				bei Kinderermäßigung für					
DM	DM	DM	1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
907	80 201—80 300	36 803	36 323	35 963	35 603	35 099	34 595	34 091	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.
908	80 301—80 400	36 863	36 383	36 023	35 663	35 159	34 655	34 151	
909	80 401—80 500	36 923	36 443	36 083	35 723	35 219	34 715	34 211	
910	80 501—80 600	36 983	36 503	36 143	35 783	35 279	34 775	34 271	
911	80 601—80 700	37 043	36 563	36 203	35 843	35 339	34 835	34 331	
912	80 701—80 800	37 103	36 623	36 263	35 903	35 399	34 895	34 391	
913	80 801—80 900	37 163	36 683	36 323	35 963	35 459	34 955	34 451	
914	80 901—81 000	37 223	36 743	36 383	36 023	35 519	35 015	34 511	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
915	81 001—81 100	37 283	36 803	36 443	36 083	35 579	35 075	34 571	
916	81 101—81 200	37 343	36 863	36 503	36 143	35 639	35 135	34 631	
917	81 201—81 300	37 403	36 923	36 563	36 203	35 699	35 195	34 691	
918	81 301—81 400	37 463	36 983	36 623	36 263	35 759	35 255	34 751	
919	81 401—81 500	37 523	37 043	36 683	36 323	35 819	35 315	34 811	
920	81 501—81 600	37 583	37 103	36 743	36 383	35 879	35 375	34 871	
921	81 601—81 700	37 643	37 163	36 803	36 443	35 939	35 435	34 931	
922	81 701—81 800	37 703	37 223	36 863	36 503	35 999	35 495	34 991	
923	81 801—81 900	37 763	37 283	36 923	36 563	36 059	35 555	35 051	
924	81 901—82 000	37 823	37 343	36 983	36 623	36 119	35 615	35 111	
925	82 001—82 100	37 883	37 403	37 043	36 683	36 179	35 675	35 171	
926	82 101—82 200	37 943	37 463	37 103	36 743	36 239	35 735	35 231	
927	82 201—82 300	38 003	37 523	37 163	36 803	36 299	35 795	35 291	
928	82 301—82 400	38 063	37 583	37 223	36 863	36 359	35 855	35 351	
929	82 401—82 500	38 123	37 643	37 283	36 923	36 419	35 915	35 411	
930	82 501—82 600	38 183	37 703	37 343	36 983	36 479	35 975	35 471	
931	82 601—82 700	38 243	37 763	37 403	37 043	36 539	36 035	35 531	
932	82 701—82 800	38 303	37 823	37 463	37 103	36 599	36 095	35 591	
933	82 801—82 900	38 363	37 883	37 523	37 163	36 659	36 155	35 651	
934	82 901—83 000	38 423	37 943	37 583	37 223	36 719	36 215	35 711	
935	83 001—83 100	38 483	38 003	37 643	37 283	36 779	36 275	35 771	
936	83 101—83 200	38 543	38 063	37 703	37 343	36 839	36 335	35 831	
937	83 201—83 300	38 603	38 123	37 763	37 403	36 899	36 395	35 891	
938	83 301—83 400	38 663	38 183	37 823	37 463	36 959	36 455	35 951	
939	83 401—83 500	38 723	38 243	37 883	37 523	37 019	36 515	36 011	
940	83 501—83 600	38 783	38 303	37 943	37 583	37 079	36 575	36 071	
941	83 601—83 700	38 843	38 363	38 003	37 643	37 139	36 635	36 131	
942	83 701—83 800	38 903	38 423	38 063	37 703	37 199	36 695	36 191	
943	83 801—83 900	38 963	38 483	38 123	37 763	37 259	36 755	36 251	
944	83 901—84 000	39 023	38 543	38 183	37 823	37 319	36 815	36 311	
945	84 001—84 100	39 083	38 603	38 243	37 883	37 379	36 875	36 371	
946	84 101—84 200	39 143	38 663	38 303	37 943	37 439	36 935	36 431	
947	84 201—84 300	39 203	38 723	38 363	38 003	37 499	36 995	36 491	
948	84 301—84 400	39 263	38 783	38 423	38 063	37 559	37 055	36 551	
949	84 401—84 500	39 323	38 843	38 483	38 123	37 619	37 115	36 611	
950	84 501—84 600	39 383	38 903	38 543	38 183	37 679	37 175	36 671	
951	84 601—84 700	39 443	38 963	38 603	38 243	37 739	37 235	36 731	
952	84 701—84 800	39 503	39 023	38 663	38 303	37 799	37 295	36 791	
953	84 801—84 900	39 563	39 083	38 723	38 363	37 859	37 355	36 851	
954	84 901—85 000	39 623	39 143	38 783	38 423	37 919	37 415	36 911	
955	85 001—85 100	39 683	39 203	38 843	38 483	37 979	37 475	36 971	
956	85 101—85 200	39 743	39 263	38 903	38 543	38 039	37 535	37 031	
957	85 201—85 300	39 803	39 323	38 963	38 603	38 099	37 595	37 091	
958	85 301—85 400	39 863	39 383	39 023	38 663	38 159	37 655	37 151	
959	85 401—85 500	39 923	39 443	39 083	38 723	38 219	37 715	37 211	
960	85 501—85 600	39 983	39 503	39 143	38 783	38 279	37 775	37 271	
961	85 601—85 700	40 043	39 563	39 203	38 843	38 339	37 835	37 331	
962	85 701—85 800	40 103	39 623	39 263	38 903	38 399	37 895	37 391	
963	85 801—85 900	40 163	39 683	39 323	38 963	38 459	37 955	37 451	
964	85 901—86 000	40 223	39 743	39 383	39 023	38 519	38 015	37 511	
965	86 001—86 100	40 283	39 803	39 443	39 083	38 579	38 075	37 571	
966	86 101—86 200	40 343	39 863	39 503	39 143	38 639	38 135	37 631	
967	86 201—86 300	40 403	39 923	39 563	39 203	38 699	38 195	37 691	
968	86 301—86 400	40 463	39 983	39 623	39 263	38 759	38 255	37 751	
969	86 401—86 500	40 523	40 043	39 683	39 323	38 819	38 315	37 811	
970	86 501—86 600	40 583	40 103	39 743	39 383	38 879	38 375	37 871	
971	86 601—86 700	40 643	40 163	39 803	39 443	38 939	38 435	37 931	
972	86 701—86 800	40 703	40 223	39 863	39 503	38 999	38 495	37 991	
973	86 801—86 900	40 763	40 283	39 923	39 563	39 059	38 555	38 051	
974	86 901—87 000	40 823	40 343	39 983	39 623	39 119	38 615	38 111	
975	87 001—87 100	40 883	40 403	40 043	39 683	39 179	38 675	38 171	
976	87 101—87 200	40 943	40 463	40 103	39 743	39 239	38 735	38 231	
977	87 201—87 300	41 003	40 523	40 163	39 803	39 299	38 795	38 291	
978	87 301—87 400	41 063	40 583	40 223	39 863	39 359	38 855	38 351	
979	87 401—87 500	41 123	40 643	40 283	39 923	39 419	38 915	38 411	
980	87 501—87 600	41 183	40 703	40 343	39 983	39 479	38 975	38 471	
981	87 601—87 700	41 243	40 763	40 403	40 043	39 539	39 035	38 531	
982	87 701—87 800	41 303	40 823	40 463	40 103	39 599	39 095	38 591	

Lfd. Nr.	Einkommen	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Einkommensteuer beträgt in						jedes weitere Kind
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
983	87 801—87 900	41 363	40 883	40 523	40 163	39 659	39 155	38 651	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflich- tigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkom- men 840 DM abzuziehen.	
984	87 901—88 000	41 423	40 943	40 583	40 223	39 719	39 215	38 711		
985	88 001—88 100	41 483	41 003	40 643	40 283	39 779	39 275	38 771		
986	88 101—88 200	41 543	41 063	40 703	40 343	39 839	39 335	38 831		
987	88 201—88 300	41 603	41 123	40 763	40 403	39 899	39 395	38 891	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.	
988	88 301—88 400	41 663	41 183	40 823	40 463	39 959	39 455	38 951		
989	88 401—88 500	41 723	41 243	40 883	40 523	40 019	39 515	39 011		
990	88 501—88 600	41 783	41 303	40 943	40 583	40 079	39 575	39 071		
991	88 601—88 700	41 843	41 363	41 003	40 643	40 139	39 635	39 131		
992	88 701—88 800	41 903	41 423	41 063	40 703	40 199	39 695	39 191		
993	88 801—88 900	41 963	41 483	41 123	40 763	40 259	39 755	39 251		
994	88 901—89 000	42 023	41 543	41 183	40 823	40 319	39 815	39 311		
995	89 001—89 100	42 083	41 603	41 243	40 883	40 379	39 875	39 371		
996	89 101—89 200	42 143	41 663	41 303	40 943	40 439	39 935	39 431		
997	89 201—89 300	42 203	41 723	41 363	41 003	40 499	39 995	39 491		
998	89 301—89 400	42 263	41 783	41 423	41 063	40 559	40 055	39 551		
999	89 401—89 500	42 323	41 843	41 483	41 123	40 619	40 115	39 611		
1000	89 501—89 600	42 383	41 903	41 543	41 183	40 679	40 175	39 671		
1001	89 601—89 700	42 443	41 963	41 603	41 243	40 739	40 235	39 731		
1002	89 701—89 800	42 503	42 023	41 663	41 303	40 799	40 295	39 791		
1003	89 801—89 900	42 563	42 083	41 723	41 363	40 859	40 355	39 851		
1004	89 901—90 000	42 623	42 143	41 783	41 423	40 919	40 415	39 911		
1005	90 001—90 100	42 683	42 203	41 843	41 483	40 979	40 475	39 971		
1006	90 101—90 200	42 743	42 263	41 903	41 543	41 039	40 535	40 031		
1007	90 201—90 300	42 803	42 323	41 963	41 603	41 099	40 595	40 091		
1008	90 301—90 400	42 863	42 383	42 023	41 663	41 159	40 655	40 151		
1009	90 401—90 500	42 923	42 443	42 083	41 723	41 219	40 715	40 211		
1010	90 501—90 600	42 983	42 503	42 143	41 783	41 279	40 775	40 271		
1011	90 601—90 700	43 043	42 563	42 203	41 843	41 339	40 835	40 331		
1012	90 701—90 800	43 103	42 623	42 263	41 903	41 399	40 895	40 391		
1013	90 801—90 900	43 163	42 683	42 323	41 963	41 459	40 955	40 451		
1014	90 901—91 000	43 223	42 743	42 383	42 023	41 519	41 015	40 511		
1015	91 001—91 100	43 283	42 803	42 443	42 083	41 579	41 075	40 571		
1016	91 101—91 200	43 343	42 863	42 503	42 143	41 639	41 135	40 631		
1017	91 201—91 300	43 403	42 923	42 563	42 203	41 699	41 195	40 691		
1018	91 301—91 400	43 463	42 983	42 623	42 263	41 759	41 255	40 751		
1019	91 401—91 500	43 523	43 043	42 683	42 323	41 819	41 315	40 811		
1020	91 501—91 600	43 583	43 103	42 743	42 383	41 879	41 375	40 871		
1021	91 601—91 700	43 643	43 163	42 803	42 443	41 939	41 435	40 931		
1022	91 701—91 800	43 703	43 223	42 863	42 503	41 999	41 495	40 991		
1023	91 801—91 900	43 763	43 283	42 923	42 563	42 059	41 555	41 051		
1024	91 901—92 000	43 823	43 343	42 983	42 623	42 119	41 615	41 111		
1025	92 001—92 100	43 883	43 403	43 043	42 683	42 179	41 675	41 171		
1026	92 101—92 200	43 943	43 463	43 103	42 743	42 239	41 735	41 231		
1027	92 201—92 300	44 003	43 523	43 163	42 803	42 299	41 795	41 291		
1028	92 301—92 400	44 063	43 583	43 223	42 863	42 359	41 855	41 351		
1029	92 401—92 500	44 123	43 643	43 283	42 923	42 419	41 915	41 411		
1030	92 501—92 600	44 183	43 703	43 343	42 983	42 479	41 975	41 471		
1031	92 601—92 700	44 243	43 763	43 403	43 043	42 539	42 035	41 531		
1032	92 701—92 800	44 303	43 823	43 463	43 103	42 599	42 095	41 591		
1033	92 801—92 900	44 363	43 883	43 523	43 163	42 659	42 155	41 651		
1034	92 901—93 000	44 423	43 943	43 583	43 223	42 719	42 215	41 711		
1035	93 001—93 100	44 483	44 003	43 643	43 283	42 779	42 275	41 771		
1036	93 101—93 200	44 543	44 063	43 703	43 343	42 839	42 335	41 831		
1037	93 201—93 300	44 603	44 123	43 763	43 403	42 899	42 395	41 891		
1038	93 301—93 400	44 663	44 183	43 823	43 463	42 959	42 455	41 951		
1039	93 401—93 500	44 723	44 243	43 883	43 523	43 019	42 515	42 011		
1040	93 501—93 600	44 783	44 303	43 943	43 583	43 079	42 575	42 071		
1041	93 601—93 700	44 843	44 363	44 003	43 643	43 139	42 635	42 131		
1042	93 701—93 800	44 903	44 423	44 063	43 703	43 199	42 695	42 191		
1043	93 801—93 900	44 963	44 483	44 123	43 763	43 259	42 755	42 251		
1044	93 901—94 000	45 023	44 543	44 183	43 823	43 319	42 815	42 311		
1045	94 001—94 100	45 083	44 603	44 243	43 883	43 379	42 875	42 371		
1046	94 101—94 200	45 143	44 663	44 303	43 943	43 439	42 935	42 431		
1047	94 201—94 300	45 203	44 723	44 363	44 003	43 499	42 995	42 491		
1048	94 301—94 400	45 263	44 783	44 423	44 063	43 559	43 055	42 551		
1049	94 401—94 500	45 323	44 843	44 483	44 123	43 619	43 115	42 611		
1050	94 501—94 600	45 383	44 903	44 543	44 183	43 679	43 175	42 671		
1051	94 601—94 700	45 443	44 963	44 603	44 243	43 739	43 235	42 731		
1052	94 701—94 800	45 503	45 023	44 663	44 303	43 799	43 295	42 791		
1053	94 801—94 900	45 563	45 083	44 723	44 363	43 859	43 355	42 851		
1054	94 901—95 000	45 623	45 143	44 783	44 423	43 919	43 415	42 911		
1055	95 001—95 100	45 683	45 203	44 843	44 483	43 979	43 475	42 971		
1056	95 101—95 200	45 743	45 263	44 903	44 543	44 039	43 535	43 031		
1057	95 201—95 300	45 803	45 323	44 963	44 603	44 099	43 595	43 091		

Lfd. Nr.	Einkommen DM	Die Einkommensteuer beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III bei Kinderermäßigung für					jedes weitere Kind
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
1058	95 301—95 400	45 863	45 383	45 023	44 663	44 159	43 655	43 151	Für jedes weitere Kind, für das dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, sind vom Einkommen 840 DM abzuziehen.
1059	95 401—95 500	45 923	45 443	45 083	44 723	44 219	43 715	43 211	
1060	95 501—95 600	45 983	45 503	45 143	44 783	44 279	43 775	43 271	
1061	95 601—95 700	46 043	45 563	45 203	44 843	44 339	43 835	43 331	
1062	95 701—95 800	46 103	45 623	45 263	44 903	44 399	43 895	43 391	
1063	95 801—95 900	46 163	45 683	45 323	44 963	44 459	43 955	43 451	
1064	95 901—96 000	46 223	45 743	45 383	45 023	44 519	44 015	43 511	
1065	96 001—96 100	46 283	45 803	45 443	45 083	44 579	44 075	43 571	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzulesen.
1066	96 101—96 200	46 343	45 863	45 503	45 143	44 639	44 135	43 631	
1067	96 201—96 300	46 403	45 923	45 563	45 203	44 699	44 195	43 691	
1068	96 301—96 400	46 463	45 983	45 623	45 263	44 759	44 255	43 751	
1069	96 401—96 500	46 523	46 043	45 683	45 323	44 819	44 315	43 811	
1070	96 501—96 600	46 583	46 103	45 743	45 383	44 879	44 375	43 871	
1071	96 601—96 700	46 643	46 163	45 803	45 443	44 939	44 435	43 931	
1072	96 701—96 800	46 703	46 223	45 863	45 503	44 999	44 495	43 991	
1073	96 801—96 900	46 763	46 283	45 923	45 563	45 059	44 555	44 051	
1074	96 901—97 000	46 823	46 343	45 983	45 623	45 119	44 615	44 111	
1075	97 001—97 100	46 883	46 403	46 043	45 683	45 179	44 675	44 171	
1076	97 101—97 200	46 943	46 463	46 103	45 743	45 239	44 735	44 231	
1077	97 201—97 300	47 003	46 523	46 163	45 803	45 299	44 795	44 291	
1078	97 301—97 400	47 063	46 583	46 223	45 863	45 359	44 855	44 351	
1079	97 401—97 500	47 123	46 643	46 283	45 923	45 419	44 915	44 411	
1080	97 501—97 600	47 183	46 703	46 343	45 983	45 479	44 975	44 471	
1081	97 601—97 700	47 243	46 763	46 403	46 043	45 539	45 035	44 531	
1082	97 701—97 800	47 303	46 823	46 463	46 103	45 599	45 095	44 591	
1083	97 801—97 900	47 363	46 883	46 523	46 163	45 659	45 155	44 651	
1084	97 901—98 000	47 423	46 943	46 583	46 223	45 719	45 215	44 711	
1085	98 001—98 100	47 483	47 003	46 643	46 283	45 779	45 275	44 771	
1086	98 101—98 200	47 543	47 063	46 703	46 343	45 839	45 335	44 831	
1087	98 201—98 300	47 603	47 123	46 763	46 403	45 899	45 395	44 891	
1088	98 301—98 400	47 663	47 183	46 823	46 463	45 959	45 455	44 951	
1089	98 401—98 500	47 723	47 243	46 883	46 523	46 019	45 515	45 011	
1090	98 501—98 600	47 783	47 303	46 943	46 583	46 079	45 575	45 071	
1091	98 601—98 700	47 843	47 363	47 003	46 643	46 139	45 635	45 131	
1092	98 701—98 800	47 903	47 423	47 063	46 703	46 199	45 695	45 191	
1093	98 801—98 900	47 963	47 483	47 123	46 763	46 259	45 755	45 251	
1094	98 901—99 000	48 023	47 543	47 183	46 823	46 319	45 815	45 311	
1095	99 001—99 100	48 083	47 603	47 243	46 883	46 379	45 875	45 371	
1096	99 101—99 200	48 143	47 663	47 303	46 943	46 439	45 935	45 431	
1097	99 201—99 300	48 203	47 723	47 363	47 003	46 499	45 995	45 491	
1098	99 301—99 400	48 263	47 783	47 423	47 063	46 559	46 055	45 551	
1099	99 401—99 500	48 323	47 843	47 483	47 123	46 619	46 115	45 611	
1100	99 501—99 600	48 383	47 903	47 543	47 183	46 679	46 175	45 671	
1101	99 601—99 700	48 443	47 963	47 603	47 243	46 739	46 235	45 731	
1102	99 701—99 800	48 503	48 023	47 663	47 303	46 799	46 295	45 791	
1103	99 801—99 900	48 563	48 083	47 723	47 363	46 859	46 355	45 851	
1104	99 901—100 000	48 623	48 143	47 783	47 423	46 919	46 415	45 911	

Für Einkommen	von — bis DM	beträgt die Einkommensteuer in der Steuerklasse I
	100 001—130 000	48 686 DM zuzüglich 65 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 100 001 DM Einkommen,
	130 001—170 000	68 188 DM zuzüglich 70 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 130 001 DM Einkommen,
	170 001—220 000	96 191 DM zuzüglich 75 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 170 001 DM Einkommen,
	220 001—423 500	133 693 DM zuzüglich 80 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 220 001 DM Einkommen,
	ab 423 501	70 % des auf einen Mittelbetrag von 50 DM auf- bzw. abgerundeten Einkommens.

Beispiele: Einkommen 423 502 DM, Mittelbetrag 423 550 DM.
Einkommen 423 600 DM, Mittelbetrag 423 550 DM.

Für die Steuerklassen II und III sind bei einem Einkommen ab 100 001 DM vor Anwendung der Tabelle ein Freibetrag von 800 DM und für die Kinder, für die dem Steuerpflichtigen Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, die folgenden Freibeträge abzuziehen:

Für das erste und zweite Kind je 600 DM.

Für das dritte und jedes weitere Kind je 840 DM.

Auf das um diese Freibeträge gekürzte Einkommen sind die Steuersätze für die Steuerklasse I anzuwenden. Ergibt sich Infolge des Abzugs der Freibeträge ein Betrag von weniger als 100 001 DM, so ist die Einkommensteuer für diesen Betrag in Spalte 3 der Tabelle abzulesen.

Jahreslohnsteuertabelle

Anlage 2 (zu § 39)

Lfd. Nr.	Jahreslohn	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Die Lohnsteuer beträgt in						
				Steuerklasse III						
				bei Kinderermäßigung für						
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	von — bis									
1	1 737— 1 786,99	2	—	—	—	—	—	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Arbeit- nehmer Kinderermäßi- gung zusteht oder ge- währt wird, sind vom Jahreslohn 840 DM ab- zuziehen.	
2	1 787— 1 836,99	6	—	—	—	—	—	—		
3	1 837— 1 886,99	11	—	—	—	—	—	—		
4	1 887— 1 936,99	15	—	—	—	—	—	—		
5	1 937— 1 986,99	20	—	—	—	—	—	—	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzu- lesen.	
6	1 987— 2 036,99	24	—	—	—	—	—	—		
7	2 037— 2 086,99	29	—	—	—	—	—	—		
8	2 087— 2 136,99	33	—	—	—	—	—	—		
9	2 137— 2 186,99	39	—	—	—	—	—	—		
10	2 187— 2 236,99	45	—	—	—	—	—	—		
11	2 237— 2 286,99	51	—	—	—	—	—	—		
12	2 287— 2 336,99	57	—	—	—	—	—	—		
13	2 337— 2 386,99	64	—	—	—	—	—	—		
14	2 387— 2 436,99	70	—	—	—	—	—	—		
15	2 437— 2 486,99	76	—	—	—	—	—	—		
16	2 487— 2 536,99	82	—	—	—	—	—	—		
17	2 537— 2 586,99	89	2	—	—	—	—	—		
18	2 587— 2 636,99	95	6	—	—	—	—	—		
19	2 637— 2 686,99	101	11	—	—	—	—	—		
20	2 687— 2 736,99	107	15	—	—	—	—	—		
21	2 737— 2 786,99	114	20	—	—	—	—	—		
22	2 787— 2 836,99	120	24	—	—	—	—	—		
23	2 837— 2 886,99	126	29	—	—	—	—	—		
24	2 887— 2 936,99	132	33	—	—	—	—	—		
25	2 937— 2 986,99	139	39	—	—	—	—	—		
26	2 987— 3 036,99	145	45	—	—	—	—	—		
27	3 037— 3 086,99	151	51	—	—	—	—	—		
28	3 087— 3 136,99	158	57	—	—	—	—	—		
29	3 137— 3 186,99	166	64	2	—	—	—	—		
30	3 187— 3 236,99	173	70	6	—	—	—	—		
31	3 237— 3 286,99	181	76	11	—	—	—	—		
32	3 287— 3 336,99	188	82	15	—	—	—	—		
33	3 337— 3 386,99	196	89	20	—	—	—	—		
34	3 387— 3 436,99	203	95	24	—	—	—	—		
35	3 437— 3 486,99	211	101	29	—	—	—	—		
36	3 487— 3 536,99	218	107	33	—	—	—	—		
37	3 537— 3 586,99	226	114	39	—	—	—	—		
38	3 587— 3 636,99	233	120	45	—	—	—	—		
39	3 637— 3 686,99	241	126	51	—	—	—	—		
40	3 687— 3 736,99	250	132	57	—	—	—	—		
41	3 737— 3 786,99	259	139	64	2	—	—	—		
42	3 787— 3 836,99	267	145	70	6	—	—	—		
43	3 837— 3 886,99	276	151	76	11	—	—	—		
44	3 887— 3 936,99	285	158	82	15	—	—	—		
45	3 937— 3 986,99	294	166	89	20	—	—	—		
46	3 987— 4 036,99	302	173	95	24	—	—	—		
47	4 037— 4 086,99	311	181	101	29	—	—	—		
48	4 087— 4 136,99	320	188	107	33	—	—	—		
49	4 137— 4 186,99	329	196	114	39	—	—	—		
50	4 187— 4 236,99	337	203	120	45	—	—	—		
51	4 237— 4 286,99	347	211	126	51	—	—	—		
52	4 287— 4 336,99	357	218	132	57	—	—	—		
53	4 337— 4 386,99	367	226	139	64	—	—	—		
54	4 387— 4 436,99	377	233	145	70	—	—	—		
55	4 437— 4 486,99	387	241	151	76	—	—	—		
56	4 487— 4 536,99	397	250	158	82	—	—	—		
57	4 537— 4 586,99	407	259	166	89	—	—	—		
58	4 587— 4 636,99	417	267	173	95	3	—	—		
59	4 637— 4 686,99	427	276	181	101	7	—	—		
60	4 687— 4 736,99	437	285	188	107	12	—	—		
61	4 737— 4 786,99	447	294	196	114	16	—	—		
62	4 787— 4 836,99	457	302	203	120	21	—	—		
63	4 837— 4 886,99	467	311	211	126	25	—	—		
64	4 887— 4 936,99	477	320	218	132	30	—	—		
65	4 937— 4 986,99	489	329	226	139	34	—	—		
66	4 987— 5 036,99	500	337	233	145	40	—	—		
67	5 037— 5 086,99	511	347	241	151	46	—	—		
68	5 087— 5 136,99	522	357	250	158	52	—	—		
69	5 137— 5 186,99	534	367	259	166	59	—	—		
70	5 187— 5 236,99	545	377	267	173	65	—	—		
71	5 237— 5 286,99	556	387	276	181	71	—	—		
72	5 287— 5 336,99	567	397	285	188	77	—	—		
73	5 337— 5 386,99	579	407	294	196	84	—	—		
74	5 387— 5 436,99	590	417	302	203	90	—	—		
75	5 437— 5 486,99	601	427	311	211	96	4	—		

		Die Lohnsteuer beträgt in							
Lfd. Nr.	Jahreslohn	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
76	5 487— 5 536,99	612	437	320	218	102	8	—	Für jedes weitere Kind, für das dem Arbeit- nehmer Kinderermäßi- gung zusteht oder ge- währt wird, sind vom Jahreslohn 840 DM ab- zuziehen.
77	5 537— 5 586,99	624	447	329	226	109	13	—	
78	5 587— 5 636,99	636	457	337	233	115	17	—	
79	5 637— 5 686,99	648	467	347	241	121	22	—	
80	5 687— 5 736,99	661	477	357	250	127	26	—	
81	5 737— 5 786,99	673	489	367	259	134	31	—	
82	5 787— 5 836,99	686	500	377	267	140	35	—	
83	5 837— 5 886,99	698	511	387	276	146	41	—	
84	5 887— 5 936,99	711	522	397	285	152	47	—	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzu- lesen.
85	5 937— 5 986,99	723	534	407	294	160	54	—	
86	5 987— 6 036,99	736	545	417	302	167	60	—	
87	6 037— 6 086,99	748	556	427	311	175	66	—	
88	6 087— 6 136,99	761	567	437	320	182	72	—	
89	6 137— 6 186,99	773	579	447	329	190	79	—	
90	6 187— 6 236,99	786	590	457	337	197	85	—	
91	6 237— 6 286,99	798	601	467	347	205	91	—	
92	6 287— 6 336,99	811	612	477	357	212	97	4	
93	6 337— 6 386,99	824	624	489	367	220	104	9	
94	6 387— 6 436,99	837	636	500	377	227	110	13	
95	6 437— 6 486,99	851	648	511	387	235	116	18	
96	6 487— 6 536,99	865	661	522	397	243	122	22	
97	6 537— 6 586,99	879	673	534	407	252	129	27	
98	6 587— 6 636,99	892	686	545	417	260	135	31	
99	6 637— 6 686,99	906	698	556	427	269	141	36	
100	6 687— 6 736,99	920	711	567	437	278	147	42	
101	6 737— 6 786,99	934	723	579	447	287	154	49	
102	6 787— 6 836,99	947	736	590	457	295	161	55	
103	6 837— 6 886,99	961	748	601	467	304	169	61	
104	6 887— 6 936,99	975	761	612	477	313	176	67	
105	6 937— 6 986,99	989	773	624	489	322	184	74	
106	6 987— 7 036,99	1 002	786	636	500	330	191	80	
107	7 037— 7 086,99	1 016	798	648	511	339	199	86	
108	7 087— 7 136,99	1 030	811	661	522	349	206	92	
109	7 137— 7 186,99	1 044	824	673	534	359	214	99	
110	7 187— 7 236,99	1 059	837	686	545	369	221	105	
111	7 237— 7 286,99	1 074	851	698	556	379	229	111	
112	7 287— 7 336,99	1 089	865	711	567	389	236	117	
113	7 337— 7 386,99	1 104	879	723	579	399	245	124	
114	7 387— 7 436,99	1 119	892	736	590	409	253	130	
115	7 437— 7 486,99	1 134	906	748	601	419	262	136	
116	7 487— 7 536,99	1 149	920	761	612	429	271	142	
117	7 537— 7 586,99	1 164	934	773	624	439	280	149	
118	7 587— 7 636,99	1 179	947	786	636	449	288	155	
119	7 637— 7 686,99	1 194	961	798	648	459	297	163	
120	7 687— 7 736,99	1 209	975	811	661	469	306	170	
121	7 737— 7 786,99	1 224	989	824	673	480	315	178	
122	7 787— 7 836,99	1 239	1 002	837	686	491	323	185	
123	7 837— 7 886,99	1 254	1 016	851	698	502	332	193	
124	7 887— 7 936,99	1 269	1 030	865	711	513	341	200	
125	7 937— 7 986,99	1 284	1 044	879	723	525	351	208	
126	7 987— 8 036,99	1 300	1 059	892	736	536	361	215	
127	8 037— 8 086,99	1 316	1 074	906	748	547	371	223	
128	8 087— 8 136,99	1 332	1 089	920	761	558	381	230	
129	8 137— 8 186,99	1 349	1 104	934	773	570	391	238	
130	8 187— 8 236,99	1 365	1 119	947	786	581	401	246	
131	8 237— 8 286,99	1 381	1 134	961	798	592	411	255	
132	8 287— 8 336,99	1 397	1 149	975	811	603	421	264	
133	8 337— 8 386,99	1 414	1 164	989	824	615	431	273	
134	8 387— 8 436,99	1 430	1 179	1 002	837	626	441	281	
135	8 437— 8 486,99	1 446	1 194	1 016	851	638	451	290	
136	8 487— 8 536,99	1 462	1 209	1 030	865	651	461	299	
137	8 537— 8 586,99	1 479	1 224	1 044	879	663	471	308	
138	8 587— 8 636,99	1 495	1 239	1 059	892	676	482	316	
139	8 637— 8 686,99	1 511	1 254	1 074	906	688	493	325	
140	8 687— 8 736,99	1 527	1 269	1 089	920	701	504	334	
141	8 737— 8 786,99	1 544	1 284	1 104	934	713	516	343	
142	8 787— 8 836,99	1 560	1 300	1 119	947	726	527	353	
143	8 837— 8 886,99	1 576	1 316	1 134	961	738	538	363	
144	8 887— 8 936,99	1 593	1 332	1 149	975	751	549	373	
145	8 937— 8 986,99	1 611	1 349	1 164	989	763	561	383	
146	8 987— 9 036,99	1 628	1 365	1 179	1 002	776	572	393	
147	9 037— 9 086,99	1 646	1 381	1 194	1 016	788	583	403	
148	9 087— 9 136,99	1 663	1 397	1 209	1 030	801	594	413	
149	9 137— 9 186,99	1 681	1 414	1 224	1 044	813	606	423	
150	9 187— 9 236,99	1 698	1 430	1 239	1 059	826	617	433	
151	9 237— 9 286,99	1 716	1 446	1 254	1 074	840	628	443	
152	9 287— 9 336,99	1 733	1 462	1 269	1 089	854	641	453	
153	9 337— 9 386,99	1 751	1 479	1 284	1 104	868	653	463	
154	9 387— 9 436,99	1 768	1 495	1 300	1 119	881	666	473	

Die Lohnsteuer beträgt in									
Lfd. Nr.	Jahreslohn	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	von — bis								
155	9 437— 9 486,99	1 786	1 511	1 316	1 134	895	678	484	Für jedes weitere Kind, für das dem Arbeit- nehmer Kinderermäßi- gung zusteht oder ge- währt wird, sind vom Jahreslohn 840 DM ab- zuziehen.
156	9 487— 9 536,99	1 803	1 527	1 332	1 149	909	691	495	
157	9 537— 9 586,99	1 821	1 544	1 349	1 164	923	703	507	
158	9 587— 9 636,99	1 838	1 560	1 365	1 179	936	716	518	
159	9 637— 9 686,99	1 856	1 576	1 381	1 194	950	728	529	
160	9 687— 9 736,99	1 873	1 593	1 397	1 209	964	741	540	
161	9 737— 9 786,99	1 891	1 611	1 414	1 224	978	753	552	
162	9 787— 9 836,99	1 908	1 628	1 430	1 239	991	766	563	
163	9 837— 9 886,99	1 926	1 646	1 446	1 254	1 005	778	574	
164	9 887— 9 936,99	1 944	1 663	1 462	1 269	1 019	791	585	
165	9 937— 9 986,99	1 962	1 681	1 479	1 284	1 033	803	597	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzu- lesen.
166	9 987—10 036,99	1 981	1 698	1 495	1 300	1 047	816	608	
167	10 037—10 086,99	2 000	1 716	1 511	1 316	1 062	829	619	
168	10 087—10 136,99	2 019	1 733	1 527	1 332	1 077	843	631	
169	10 137—10 186,99	2 037	1 751	1 544	1 349	1 092	857	643	
170	10 187—10 236,99	2 056	1 768	1 560	1 365	1 107	870	656	
171	10 237—10 286,99	2 075	1 786	1 576	1 381	1 122	884	668	
172	10 287—10 336,99	2 094	1 803	1 593	1 397	1 137	898	681	
173	10 337—10 386,99	2 112	1 821	1 611	1 414	1 152	912	693	
174	10 387—10 436,99	2 131	1 838	1 628	1 430	1 167	925	706	
175	10 437—10 486,99	2 150	1 856	1 646	1 446	1 182	939	718	
176	10 487—10 536,99	2 169	1 873	1 663	1 462	1 197	953	731	
177	10 537—10 586,99	2 187	1 891	1 681	1 479	1 212	967	743	
178	10 587—10 636,99	2 206	1 908	1 698	1 495	1 227	980	756	
179	10 637—10 686,99	2 225	1 926	1 716	1 511	1 242	994	768	
180	10 687—10 736,99	2 244	1 944	1 733	1 527	1 257	1 008	781	
181	10 737—10 786,99	2 262	1 962	1 751	1 544	1 272	1 022	793	
182	10 787—10 836,99	2 281	1 981	1 768	1 560	1 287	1 035	806	
183	10 837—10 886,99	2 300	2 000	1 786	1 576	1 303	1 050	818	
184	10 887—10 936,99	2 319	2 019	1 803	1 593	1 319	1 065	832	
185	10 937—10 986,99	2 337	2 037	1 821	1 611	1 336	1 080	846	
186	10 987—11 036,99	2 356	2 056	1 838	1 628	1 352	1 095	859	
187	11 037—11 086,99	2 375	2 075	1 856	1 646	1 368	1 110	873	
188	11 087—11 136,99	2 394	2 094	1 873	1 663	1 384	1 125	887	
189	11 137—11 186,99	2 412	2 112	1 891	1 681	1 401	1 140	901	
190	11 187—11 236,99	2 431	2 131	1 908	1 698	1 417	1 155	914	
191	11 237—11 286,99	2 450	2 150	1 926	1 716	1 433	1 170	928	
192	11 287—11 336,99	2 469	2 169	1 944	1 733	1 449	1 185	942	
193	11 337—11 386,99	2 487	2 187	1 962	1 751	1 466	1 200	956	
194	11 387—11 436,99	2 506	2 206	1 981	1 768	1 482	1 215	969	
195	11 437—11 486,99	2 525	2 225	2 000	1 786	1 498	1 230	983	
196	11 487—11 536,99	2 544	2 244	2 019	1 803	1 514	1 245	997	
197	11 537—11 586,99	2 562	2 262	2 037	1 821	1 531	1 260	1 011	
198	11 587—11 636,99	2 581	2 281	2 056	1 838	1 547	1 275	1 024	
199	11 637—11 686,99	2 600	2 300	2 075	1 856	1 563	1 290	1 038	
200	11 687—11 736,99	2 619	2 319	2 094	1 873	1 579	1 306	1 053	
201	11 737—11 786,99	2 637	2 337	2 112	1 891	1 597	1 323	1 068	
202	11 787—11 836,99	2 656	2 356	2 131	1 908	1 614	1 339	1 083	
203	11 837—11 886,99	2 675	2 375	2 150	1 926	1 632	1 355	1 098	
204	11 887—11 936,99	2 694	2 394	2 169	1 944	1 649	1 371	1 113	
205	11 937—11 986,99	2 712	2 412	2 187	1 962	1 667	1 388	1 128	
206	11 987—12 036,99	2 731	2 431	2 206	1 981	1 684	1 404	1 143	
207	12 037—12 086,99	2 750	2 450	2 225	2 000	1 702	1 420	1 158	
208	12 087—12 136,99	2 769	2 469	2 244	2 019	1 719	1 436	1 173	
209	12 137—12 186,99	2 787	2 487	2 262	2 037	1 737	1 453	1 188	
210	12 187—12 236,99	2 806	2 506	2 281	2 056	1 754	1 469	1 203	
211	12 237—12 286,99	2 825	2 525	2 300	2 075	1 772	1 485	1 218	
212	12 287—12 336,99	2 844	2 544	2 319	2 094	1 789	1 501	1 233	
213	12 337—12 386,99	2 862	2 562	2 337	2 112	1 807	1 518	1 248	
214	12 387—12 436,99	2 881	2 581	2 356	2 131	1 824	1 534	1 263	
215	12 437—12 486,99	2 900	2 600	2 375	2 150	1 842	1 550	1 278	
216	12 487—12 536,99	2 919	2 619	2 394	2 169	1 859	1 566	1 293	
217	12 537—12 586,99	2 937	2 637	2 412	2 187	1 877	1 583	1 310	
218	12 587—12 636,99	2 956	2 656	2 431	2 206	1 894	1 600	1 326	
219	12 637—12 686,99	2 975	2 675	2 450	2 225	1 912	1 618	1 342	
220	12 687—12 736,99	2 994	2 694	2 469	2 244	1 929	1 635	1 358	
221	12 737—12 786,99	3 012	2 712	2 487	2 262	1 947	1 653	1 375	
222	12 787—12 836,99	3 031	2 731	2 506	2 281	1 966	1 670	1 391	
223	12 837—12 886,99	3 050	2 750	2 525	2 300	1 985	1 688	1 407	
224	12 887—12 936,99	3 069	2 769	2 544	2 319	2 004	1 705	1 423	
225	12 937—13 036,99	3 098	2 797	2 572	2 347	2 032	1 731	1 448	
226	13 037—13 136,99	3 138	2 834	2 609	2 384	2 069	1 766	1 480	
227	13 137—13 236,99	3 178	2 872	2 647	2 422	2 107	1 801	1 513	
228	13 237—13 336,99	3 218	2 909	2 684	2 459	2 144	1 836	1 545	
229	13 337—13 436,99	3 258	2 947	2 722	2 497	2 182	1 871	1 578	
230	13 437—13 536,99	3 298	2 984	2 759	2 534	2 219	1 906	1 612	
231	13 537—13 636,99	3 338	3 022	2 797	2 572	2 257	1 942	1 647	
232	13 637—13 736,99	3 378	3 059	2 834	2 609	2 294	1 979	1 682	

Die Lohnsteuer beträgt in									
Lfd. Nr.	Jahreslohn	Steuer- klasse I	Steuer- klasse II	Steuerklasse III					
				bei Kinderermäßigung für					
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	jedes weitere Kind
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
von — bis									
233	13 737—13 836,99	3 418	3 098	2 872	2 647	2 332	2 017	1 717	Für jedes weitere Kind, für das dem Arbeit- nehmer Kinderermäßi- gung zusteht oder ge- währt wird, sind vom Jahreslohn 840 DM ab- zuziehen. Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzu- lesen.
234	13 837—13 936,99	3 458	3 138	2 909	2 684	2 369	2 054	1 752	
235	13 937—14 036,99	3 498	3 178	2 947	2 722	2 407	2 092	1 787	
236	14 037—14 136,99	3 538	3 218	2 984	2 759	2 444	2 129	1 822	
237	14 137—14 236,99	3 578	3 258	3 022	2 797	2 482	2 167	1 857	
238	14 237—14 336,99	3 618	3 298	3 059	2 834	2 519	2 204	1 892	
239	14 337—14 436,99	3 658	3 338	3 098	2 872	2 557	2 242	1 927	
240	14 437—14 536,99	3 698	3 378	3 138	2 909	2 594	2 279	1 964	
241	14 537—14 636,99	3 738	3 418	3 178	2 947	2 632	2 317	2 002	
242	14 637—14 736,99	3 778	3 458	3 218	2 984	2 669	2 354	2 039	
243	14 737—14 836,99	3 818	3 498	3 258	3 022	2 707	2 392	2 077	
244	14 837—14 936,99	3 858	3 538	3 298	3 059	2 744	2 429	2 114	
245	14 937—15 036,99	3 898	3 578	3 338	3 098	2 782	2 467	2 152	
246	15 037—15 136,99	3 938	3 618	3 378	3 138	2 819	2 504	2 189	
247	15 137—15 236,99	3 978	3 658	3 418	3 178	2 857	2 542	2 227	
248	15 237—15 336,99	4 018	3 698	3 458	3 218	2 894	2 579	2 264	
249	15 337—15 436,99	4 058	3 738	3 498	3 258	2 932	2 617	2 302	
250	15 437—15 536,99	4 098	3 778	3 538	3 298	2 969	2 654	2 339	
251	15 537—15 636,99	4 138	3 818	3 578	3 338	3 007	2 692	2 377	
252	15 637—15 736,99	4 178	3 858	3 618	3 378	3 044	2 729	2 414	
253	15 737—15 836,99	4 218	3 898	3 658	3 418	3 082	2 767	2 452	
254	15 837—15 936,99	4 258	3 938	3 698	3 458	3 122	2 804	2 489	
255	15 937—16 036,99	4 298	3 978	3 738	3 498	3 162	2 842	2 527	
256	16 037—16 136,99	4 338	4 018	3 778	3 538	3 202	2 879	2 564	
257	16 137—16 236,99	4 378	4 058	3 818	3 578	3 242	2 917	2 602	
258	16 237—16 336,99	4 418	4 098	3 858	3 618	3 282	2 954	2 639	
259	16 337—16 436,99	4 458	4 138	3 898	3 658	3 322	2 992	2 677	
260	16 437—16 536,99	4 498	4 178	3 938	3 698	3 362	3 029	2 714	
261	16 537—16 636,99	4 538	4 218	3 978	3 738	3 402	3 067	2 752	
262	16 637—16 736,99	4 578	4 258	4 018	3 778	3 442	3 106	2 789	
263	16 737—16 836,99	4 618	4 298	4 058	3 818	3 482	3 146	2 827	
264	16 837—16 936,99	4 658	4 338	4 098	3 858	3 522	3 186	2 864	
265	16 937—17 036,99	4 698	4 378	4 138	3 898	3 562	3 226	2 902	
266	17 037—17 136,99	4 738	4 418	4 178	3 938	3 602	3 266	2 939	
267	17 137—17 236,99	4 778	4 458	4 218	3 978	3 642	3 306	2 977	
268	17 237—17 336,99	4 818	4 498	4 258	4 018	3 682	3 346	3 014	
269	17 337—17 436,99	4 858	4 538	4 298	4 058	3 722	3 386	3 052	
270	17 437—17 536,99	4 898	4 578	4 338	4 098	3 762	3 426	3 090	
271	17 537—17 636,99	4 938	4 618	4 378	4 138	3 802	3 466	3 130	
272	17 637—17 736,99	4 978	4 658	4 418	4 178	3 842	3 506	3 170	
273	17 737—17 836,99	5 018	4 698	4 458	4 218	3 882	3 546	3 210	
274	17 837—17 936,99	5 058	4 738	4 498	4 258	3 922	3 586	3 250	
275	17 937—18 036,99	5 098	4 778	4 538	4 298	3 962	3 626	3 290	
276	18 037—18 136,99	5 138	4 818	4 578	4 338	4 002	3 666	3 330	
277	18 137—18 236,99	5 178	4 858	4 618	4 378	4 042	3 706	3 370	
278	18 237—18 336,99	5 218	4 898	4 658	4 418	4 082	3 746	3 410	
279	18 337—18 436,99	5 258	4 938	4 698	4 458	4 122	3 786	3 450	
280	18 437—18 536,99	5 298	4 978	4 738	4 498	4 162	3 826	3 490	
281	18 537—18 636,99	5 338	5 018	4 778	4 538	4 202	3 866	3 530	
282	18 637—18 736,99	5 378	5 058	4 818	4 578	4 242	3 906	3 570	
283	18 737—18 836,99	5 418	5 098	4 858	4 618	4 282	3 946	3 610	
284	18 837—18 936,99	5 458	5 138	4 898	4 658	4 322	3 986	3 650	
285	18 937—19 036,99	5 499	5 178	4 938	4 698	4 362	4 026	3 690	
286	19 037—19 136,99	5 542	5 218	4 978	4 738	4 402	4 066	3 730	
287	19 137—19 236,99	5 584	5 258	5 018	4 778	4 442	4 106	3 770	
288	19 237—19 336,99	5 627	5 298	5 058	4 818	4 482	4 146	3 810	
289	19 337—19 436,99	5 669	5 338	5 098	4 858	4 522	4 186	3 850	
290	19 437—19 536,99	5 712	5 378	5 138	4 898	4 562	4 226	3 890	
291	19 537—19 636,99	5 754	5 418	5 178	4 938	4 602	4 266	3 930	
292	19 637—19 736,99	5 797	5 458	5 218	4 978	4 642	4 306	3 970	
293	19 737—19 836,99	5 839	5 499	5 258	5 018	4 682	4 346	4 010	
294	19 837—19 936,99	5 882	5 542	5 298	5 058	4 722	4 386	4 050	
295	19 937—20 036,99	5 924	5 584	5 338	5 098	4 762	4 426	4 090	
296	20 037—20 136,99	5 967	5 627	5 378	5 138	4 802	4 466	4 130	
297	20 137—20 236,99	6 009	5 669	5 418	5 178	4 842	4 506	4 170	
298	20 237—20 336,99	6 052	5 712	5 458	5 218	4 882	4 546	4 210	
299	20 337—20 436,99	6 094	5 754	5 499	5 258	4 922	4 586	4 250	
300	20 437—20 536,99	6 137	5 797	5 542	5 298	4 962	4 626	4 290	
301	20 537—20 636,99	6 179	5 839	5 584	5 338	5 002	4 666	4 330	
302	20 637—20 736,99	6 222	5 882	5 627	5 378	5 042	4 706	4 370	
303	20 737—20 836,99	6 264	5 924	5 669	5 418	5 082	4 746	4 410	
304	20 837—20 936,99	6 307	5 967	5 712	5 458	5 122	4 786	4 450	
305	20 937—21 036,99	6 349	6 009	5 754	5 499	5 162	4 826	4 490	
306	21 037—21 136,99	6 392	6 052	5 797	5 542	5 202	4 866	4 530	
307	21 137—21 236,99	6 434	6 094	5 839	5 584	5 242	4 906	4 570	
308	21 237—21 336,99	6 477	6 137	5 882	5 627	5 282	4 946	4 610	

Lfd. Nr.	Jahreslohn DM	Die Lohnsteuer beträgt in							
		Steuer- klasse I DM	Steuer- klasse II DM	Steuerklasse III bei Kinderermäßigung für					jedes weitere Kind
				1 Kind DM	2 Kinder DM	3 Kinder DM	4 Kinder DM	5 Kinder DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
von — bis									
309	21 337—21 436,99	6 519	6 179	5 924	5 669	5 322	4 986	4 650	Für jedes weitere Kind, für das dem Arbeit- nehmer Kinderermäßi- gung zusteht oder ge- währt wird, sind vom Jahreslohn 840 DM ab- zuziehen.
310	21 437—21 536,99	6 562	6 222	5 967	5 712	5 362	5 026	4 690	
311	21 537—21 636,99	6 604	6 264	6 009	5 754	5 402	5 066	4 730	
312	21 637—21 736,99	6 647	6 307	6 052	5 797	5 442	5 106	4 770	
313	21 737—21 836,99	6 689	6 349	6 094	5 839	5 482	5 146	4 810	
314	21 837—21 936,99	6 732	6 392	6 137	5 882	5 525	5 186	4 850	Der Steuerbetrag ist dann in Spalte 9 abzu- lesen.
315	21 937—22 036,99	6 774	6 434	6 179	5 924	5 567	5 226	4 890	
316	22 037—22 136,99	6 817	6 477	6 222	5 967	5 610	5 266	4 930	
317	22 137—22 236,99	6 859	6 519	6 264	6 009	5 652	5 306	4 970	
318	22 237—22 336,99	6 902	6 562	6 307	6 052	5 695	5 346	5 010	
319	22 337—22 436,99	6 944	6 604	6 349	6 094	5 737	5 386	5 050	
320	22 437—22 536,99	6 987	6 647	6 392	6 137	5 780	5 426	5 090	
321	22 537—22 636,99	7 029	6 689	6 434	6 179	5 822	5 466	5 130	
322	22 637—22 736,99	7 072	6 732	6 477	6 222	5 865	5 508	5 170	
323	22 737—22 836,99	7 114	6 774	6 519	6 264	5 907	5 550	5 210	
324	22 837—22 936,99	7 157	6 817	6 562	6 307	5 950	5 593	5 250	
325	22 937—23 036,99	7 199	6 859	6 604	6 349	5 992	5 635	5 290	
326	23 037—23 136,99	7 242	6 902	6 647	6 392	6 035	5 678	5 330	
327	23 137—23 236,99	7 284	6 944	6 689	6 434	6 077	5 720	5 370	
328	23 237—23 336,99	7 327	6 987	6 732	6 477	6 120	5 763	5 410	
329	23 337—23 436,99	7 369	7 029	6 774	6 519	6 162	5 805	5 450	
330	23 437—23 536,99	7 412	7 072	6 817	6 562	6 205	5 848	5 491	
331	23 537—23 636,99	7 454	7 114	6 859	6 604	6 247	5 890	5 533	
332	23 637—23 736,99	7 497	7 157	6 902	6 647	6 290	5 933	5 576	
333	23 737—23 836,99	7 539	7 199	6 944	6 689	6 332	5 975	5 618	
334	23 837—23 936,99	7 582	7 242	6 987	6 732	6 375	6 018	5 661	
335	23 937—24 036,99	7 624	7 284	7 029	6 774	6 417	6 060	5 703	
336	24 037—24 136,99	7 667	7 327	7 072	6 817	6 460	6 103	5 746	
337	24 137—24 236,99	7 709	7 369	7 114	6 859	6 502	6 145	5 788	
338	24 237—24 336,99	7 752	7 412	7 157	6 902	6 545	6 188	5 831	
339	24 337—24 436,99	7 794	7 454	7 199	6 944	6 587	6 230	5 873	
340	24 437—24 536,99	7 837	7 497	7 242	6 987	6 630	6 273	5 916	
341	24 537—24 636,99	7 879	7 539	7 284	7 029	6 672	6 315	5 958	
342	24 637—24 736,99	7 922	7 582	7 327	7 072	6 715	6 358	6 001	
343	24 737—24 836,99	7 964	7 624	7 369	7 114	6 757	6 400	6 043	
344	24 837—24 936,99	8 007	7 667	7 412	7 157	6 800	6 443	6 086	

Bei einem Jahreslohn	von — bis DM	beträgt die Lohnsteuer in Steuerklasse I
	24 937— 27 936,99	8 049 DM zuzüglich 42,50 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 24 937 DM Jahreslohn,
	27 937— 36 936,99	9 326 DM zuzüglich 45,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 27 937 DM Jahreslohn,
	36 937— 45 936,99	13 377 DM zuzüglich 47,50 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 36 937 DM Jahreslohn,
	45 937— 57 936,99	17 653 DM zuzüglich 50,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 45 937 DM Jahreslohn,
	57 937— 73 436,99	23 656 DM zuzüglich 55,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 57 937 DM Jahreslohn,
	73 437—100 936,99	32 183 DM zuzüglich 60,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 73 437 DM Jahreslohn,
	100 937—130 936,99	48 686 DM zuzüglich 65,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 100 937 DM Jahreslohn,
	130 937—170 936,99	68 188 DM zuzüglich 70,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 130 937 DM Jahreslohn,
	170 937—220 936,99	96 191 DM zuzüglich 75,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 170 937 DM Jahreslohn,
	220 937—424 436,99	133 693 DM zuzüglich 80,00 DM für jede weiteren vollen 100 DM über 220 937 DM Jahreslohn,
	ab 424 437	beträgt die Lohnsteuer 70 % des um 936 DM verminderten und auf einen Mittelbetrag von 50 DM auf- bzw. abgerundeten Jahreslohns.

Beispiele: Jahreslohn 424 436—936=423 502 DM, Mittelbetrag 423 550 DM.
Jahreslohn 424 536—936=423 600 DM, Mittelbetrag 423 550 DM.

Für die Steuerklassen II und III sind bei einem Jahreslohn ab 24 937 DM vor Anwendung der Tabelle ein Freibetrag von 800 DM und für die Kinder, für die dem Arbeitnehmer Kinderermäßigung zusteht oder gewährt wird, die folgenden Freibeträge abzuziehen:

für das erste und zweite Kind je 600 DM,
für das dritte und jedes weitere Kind je 840 DM.

Auf den um diese Freibeträge gekürzten Jahreslohn sind die Steuersätze für die Steuerklasse I anzuwenden. Ergibt sich infolge des Abzugs der Freibeträge ein Betrag von weniger als 24 937 DM, so ist die Lohnsteuer für diesen Betrag in Spalte 3 der Tabelle abzulesen.